

Ausländer

Verzeichnis

der

Vorlesungen

an der

Karl-Franzens-Universität

zu Graz

für das

Winter-Semester 1922/23.

Beginn 1. Oktober 1922. — Ende 21. März 1923.



Graz

Verlag des Akademischen Senats.
Deutsche Vereins-Druckerei Graz.



Inskription.

Die ordentliche Inskriptionsfrist dauert vom 23. September bis einschließlich 8. Oktober 1922; während der folgenden acht Tage erfolgt die Inskription nur auf Grund der besonderen Bewilligung des Dekans.

Späteren, samt Beilagen vorschriftsgemäß zu stempelnden Aufnahmsgesuchen wird nur stattgegeben, wenn die dafür im § 32 der mit Erlaß des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 1. Oktober 1850, R.-G.-Bl. Nr. 370, kundgemachten allgemeinen Studienordnung angeführten Vorlesungen in unzweifelhafter Art nachgewiesen werden und die Vorlesungen nicht schon zu weit vorgerückt sind, um mit gehörigem Erfolge gehört zu werden. Als letzter Tag für die Einbringung der Gesuche um Bewilligung der nachträglichen Inskription gilt im Winter-Semester der 10. Dezember, im Sommer-Semester der 15. Mai.

Die Einschreibung in die Vorlesungen und Übungen (auch in jene der Lehrer im engeren Sinne) hat durch die Univeritäts-Quästur zu erfolgen. Die dabei auszustellenden Nationale sind von neueintretenden Studierenden in drei, von den an der Univerität bereits Immatrikulierten aber in zwei (zusammenhängenden) Stücken auszufertigen. Die Ausfüllung hat sorgfältig und deutlich in deutscher Sprache zu geschehen.

Kollegiengeld. Befreiungsgesuche.

Die Vorlesungen an der theologischen Fakultät sind zunächst für die Kandidaten des geistlichen Standes bestimmt und werden für die im § 14 der mit Verordnung des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 12. Juli 1850, R.-G.-Bl. Nr. 310, kundgemachten provisorischen Vorschrift bezeichneten Studierenden der Theologie unentgeltlich, für alle übrigen um das gesetzliche Mindestmaß des Kollegiengeldes gehalten.

Das geringste gesetzliche Kollegiengeld beträgt nach der Vollzugsanweisung des Bd. M. f. J. u. N. vom 18. Februar 1922, Nr. 102, für jedes Semestralkolleg so viele Male den Betrag von 180 K., als die Vorlesung oder Übung wöchentliche Unterrichtsstunden umfaßt.

Für ausländische Studierende erhöht sich das zu entrichtende Kollegien- und Auditoriengeld um das Zehnfache des für die österreichischen Studierenden vorgeschriebenen Betrages.

Jeder ordentliche Hörer hat außer dem für die inskribierten Vorlesungen und Übungen zu zahlenden Kollegiengelde bei seiner Inskription zu Beginn des Semesters ein Auditoriengeld zu entrichten, welches für die rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät 600 K., für die medizinische Fakultät 900 K., für die theologische und philosophische Fakultät 480 K. beträgt. Außerordentliche Studierende, welche in Vorlesungen, Übungen oder Kursen von mindestens 10 wöchentlichen Unterrichtsstunden inskribiert sind, haben das gleiche Auditoriengeld wie die ordentlichen Hörer gleicher Kategorie zu entrichten; wenn sie weniger als 10 wöchentliche Unterrichtsstunden inskribieren, wird von ihnen die Hälfte des Auditoriengeldes eingehoben. Die Kollegiengeldbefreiung gilt auch für das Auditoriengeld. Die Matrikeltaxe beträgt für ordentliche Studierende 600 K., die Inskriptionsgebühr für außerordentliche Hörer und Hörerinnen (einschließlich der außerordentlichen Hörer der Pharmazie) 300 K., für Frequentanten und Hospitanten 120 K.

Für Vorlesungen, die ausdrücklich als Collegia publica oder mit * oder durch einen Zusatz als unentgeltlich bezeichnet sind, ist kein Kollegien-geld zu entrichten. Für Vorlesungen, bei denen kein besonderer Hinweis erscheint, beträgt das Kollegien-geld das gesetzliche Mindestmaß. Vorlesungen, für die ein höheres als das gesetzlich geringste Kollegien-geld zu entrichten ist, sind mit **, und Vorlesungen, für die auch die sonst Befreiten das ganze Kollegien-geld zu bezahlen haben, sind mit *** bezeichnet.

Gesuche um gänzliche oder teilweise Befreiung vom Kollegien-geld sind gemäß § 2 des Erlasses des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 24. Jänner 1886, Z. 1562, innerhalb der ersten acht Tage des Semesters, somit längstens bis einschließlich 8. Oktober 1922, an das betreffende Professoren-Kollegium zu richten, dessen Entscheidung endgültig ist.

Bibliotheksbeitrag.

Nach der Vollzugsanweisung des Bd. M. f. J. u. U. vom 18. Februar 1922, Nr. 102, beträgt der Bibliotheksbeitrag für österreichische Studierende 300 K, für alle anderen Studierenden 3000 K für das Halbjahr. Befreiungen von diesem Bibliotheksbeitrage finden nicht statt.

Deutscher Studenten-Krankenverein.

Die Studierenden werden aufmerksam gemacht, daß es im eigenen Interesse eines jeden liegt, sich für den Erkrankungsfall durch Beitritt zum Verein zu sichern. Der Eintritt kann zugleich mit der Einschreibung in der Quästur erfolgen. Auskünfte werden in der Quästur erteilt.

Vorlesungen, Übungen usw., bei denen die Tageszeit (vormittags, nachmittags usw.) ihrer Abhaltung nicht näher bezeichnet ist, fallen in die Zeit von 6 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.

Abgeschlossen am 20. Mai 1922.

A. Theologische Fakultät.

D. ö. Prof. Dr. Johann Haring (siehe auch Seite 7.)

* Einführung in das Studium der Theologie, fünf Vorträge in den ersten Semesterwochen, Zeit nach Übereinkommen. Coll. publ., unentgeltlich.

D. ö. Prof. Dr. Anton Michelsch:

Einleitung in die Geschichte der Philosophie, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 9—10 Uhr.

Erkenntnistheorie, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Dienstag von 9—10 Uhr.

Allgemeine Religionsgeschichte, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 8—9 Uhr.

Religionsphilosophie, Lehre von der Offenbarung und vom Christentum, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr.

Philosophisch-apologetische Übungen, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 9—10 Uhr.

* Philosophisch-apologetisches Seminar. a) Lesung und Übersetzung von Aristoteles' Schrift: über den Himmel; Textkritik, Übersetzung und Erklärung des Kommentars von Thomas von Aquin zu dieser Schrift (Fortsetzung); b) Referate und Vorträge über Neuererscheinungen auf dem Gebiete der philosophischen und apologetischen Literatur; 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 10—12 Uhr. Unentgeltlich.

Lit. ao. Prof. Dr. Franz Bl. Blumhrieder liest nicht.

No. Prof. Dr. Moïse Hudal:

Hebräische Grammatik, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr.

Einleitung in die hl. Schriften des Alten Testaments, 2 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr.

Geschichte Israels bis zur babylonischen Gefangenschaft, 1 Stunde wöchentlich; Montag von 11—12 Uhr.

Lesung ausgewählter Abschnitte aus den Geschichtsbüchern des AT (Vulgatertext), 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 10—12 Uhr.

Hermeneutik, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 9 bis 10 Uhr.

Syrisch-Aramäisch, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 3—4 Uhr.

No. Prof. Dr. Oskar Graber:

Theologia dogmatica specialis: De Deo uno et trino, de Deo creante et elevante, de Angelis, de Verbo incarnato, de Christo redemptore, octies per hebdomadem; feriis II., IV. et VI. horis 10—12, feria II. hora 8—9, sabbato hora 11—12.

Dogmatische Übungen, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 10—11 Uhr.

D. ö. Prof. Dr. Johann Ude:

Summa theologica Si. Thomae I., q. 1. seq.; feria III, horis 9—11.

Ausgewählte Kapitel aus der Psychologie (Erkenntnispsychologie, Willensproblem und Psychologie der Leidenschaften), 3 Stunden wöchentlich; Montag von 2—4, Dienstag von 11—12 Uhr.

* Dogmatisch-spekulatives Seminar. Ausgewählte Kapitel aus der Summa theologica Si. Thomae Aqu. Unentgeltlich. Zeit nach Übereinkunft.

Christliche Ethik; für Hörer und Hörerinnen aller Fakultäten, 1 Stunde wöchentlich; Hörsaal XIV. Zeit nach Übereinkunft.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Franz Seraph. Gutjahr:

Evangelium sec. Marcum, quater per hebdomadem; feriis II., IV. et VI., hora 8—9, feria III. hora 9—10.

Introductio in ss. libros N. T., ter per hebdomadem; feriis II. et IV., hora 9—10 et sabbato hora 8—9.

Epistula ad Romanos (prima pars) e textu graeco, bis per hebdomadem; feria III. hora 10—11, feria VI. hora 9—10

Exegetische Übungen, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 9—10 Uhr.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Karl Weiß:

Theologia moralis generalis, novies per hebdomadem; feriis II., IV., VI. et sabbato horis 8—10, feria III. hora 8—9.

* Moraltheologisches Seminar: De virtute religionis, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

No. Prof. Dr. Andreas Pösch:

Historia ecclesiastica generalis antiqui et medii aevi, quinquies in hebdomade feria II. et VI. hora 10—12, feria IV. hora 11—12.

Älteste kirchliche Verfassungsgeschichte, zwei Stunden wöchentlich; Dienstag und Samstag von 11—12 Uhr.

Patrologie, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr.

* Kirchengeschichtliches Seminar in Verbindung mit Herrn Prof. Dr. Haring, 1 Stunde wöchentlich; Gegenstand, Zeit und Ort wird später bekanntgegeben. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Dr. Johann Röß:

Pastoraltheologie (die Person des Hirten, allgemeine und spezielle Homiletik, allgemeine Liturgik), 7 Stunden wöchentlich; Montag und Freitag von 9—11, Dienstag und Mittwoch von 9—10, Samstag von 10—11 Uhr.

Homiletische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 11—12 und Freitag von 6½—7½ Uhr abends, und zwar letztere unentgeltlich.

* Pastoraltheologisches Seminar: Die Adventperikopen und ihre homiletische Verwertung, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 3—4 Uhr. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Dr. Johann Haring (siehe auch Seite 3):

Kirchenrecht, systematische Darstellung mit Quellenlektüre und praktischen Übungen, 6 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8—9, Samstag von 8—10 Uhr.

Privat-Dozent Dr. Otto Gill:

Pädagogik: Die allgemeine Unterrichtslehre, 5 Stunden wöchentlich; Dienstag von 10—12, Mittwoch von 10—12, Freitag von 11—12 Uhr.

Katechetik: Die Heilslehre, Heilsgeschichte und Heilsübung in der Katechese. Dieselben fünf Stunden nach Vollendung der pädagogischen Vorlesungen.

* Praktische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Johann Ranftl:

Christliche Kunst, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 4—6 Uhr.

Die christliche Kunst der gotischen Periode, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 2—4 Uhr.

Die großen Meister der Renaissance. Nordische Kunst, 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen.

Privat-Dozent Dr. Moïse Kern:

De virtute religionis, semel per hebdomadam; hora conventionis statuenda.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Gustav Hanaussek (siehe auch Seite 13):

Römische Rechtsgeschichte, 3 Stunden wöchentlich;

Donnerstag von 11—1, Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal XII.

Pandekten, Exegetische und praktische Übungen, 4 Stunden wöchentlich; Mittwoch und Freitag von 4—6 Uhr.

* Romanistische und handelsrechtliche Übungen im Seminar, zweistündig; Dienstag von 4—6 Uhr im rechtsgeschichtlichen Seminarjaal. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Ivo Pfaff:

Institutionen des römischen Rechtes, 7 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Freitag von 11—1, Donnerstag von 10—11 Uhr, im Hörsaal XII.

Pandekten: Erbrecht, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag von 11—1, Donnerstag von 11—12 Uhr im Hörsaal XI.

* Romanistische Übungen im Seminar für Anfänger, 2 Stunden wöchentlich; im rechtsgeschichtlichen Seminar. Stunden nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

No. Prof. Dr. Artur Steinwenter:

Einführung in die Rechtswissenschaft mit besonderer Berücksichtigung des Privatrechtes, vor Weihnachten 4 Stunden wöchentlich; Montag von 10—11, Dienstag von 10—12, Mittwoch von 10—11 Uhr. Nach Weihnachten 2 Stunden wöchentlich; Montag und Mittwoch von 10—11 Uhr, gilt als dreistündiges Kolleg, im Hörsaal XIII.

Repetitorium des römischen Rechtes, 4 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

Deutsches bürgerliches Recht: Recht der Schuldverhältnisse, I. Allgemeiner Teil, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen (siehe auch Privat-Dozent Dr. Swoboda).

Privat-Dozent Dr. Julius Georg Lautner:

Pandekten: Obligationenrecht, besonderer Teil (unter Berücksichtigung des modernen Privatrechtes), 3 Stunden

wöchentlich; Montag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaal XIII.

* Lektüre ausgewählter Partien aus den Institutionen des Gaius (mit Heranziehung leichter Pandektenstellen), 1 Stunde wöchentlich; nach übereinkommen. Unentgeltlich.

Ausgewählte Lehren aus dem Arbeitsrechte, 1 Stunde wöchentlich; nach übereinkommen.

D. ö. Prof. Dr. Paul Buntshart:

Grundzüge der germanistischen Rechtswissenschaft: Deutsches Recht, I. Teil. Einleitung, Rechtsquellen, wirtschaftliche und gesellschaftliche Grundlagen, Staatsrecht, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaal XI.

Grundzüge der germanistischen Rechtswissenschaft: Deutsches Recht, III. Teil. Privatrecht und Schluß „über den Geist des deutschen Rechtes“, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, ebenda.

* Germanistische Übungen für Anfänger, 1 Stunde wöchentlich; nach übereinkommen. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Dr. Max Rintelen:

Deutsche Rechtsgeschichte, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaal XII.

Übungen aus deutschem Privatrecht, 1 Stunde wöchentlich; nach übereinkommen.

Ausgewählte Teile aus der österreichischen Reichsgeschichte, 1 Stunde wöchentlich; nach übereinkommen.

D. ö. Prof. Dr. Arnold Böschl:

Kirchenrecht, 7 Stunden wöchentlich; nach übereinkommen.
Seminar-Übungen aus der Wirtschaftsgeschichte, 2 Stunden wöchentlich; nach übereinkommen.

D. ö. Prof. Dr. Armin Chrenzweig:

Allgemeines Zivilrecht, I. Teil, 9 Stunden wöchentlich; Montag bis Samstag von 10—11, Montag und Dienstag von 11—12, Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaal X.

Zivilrechtliches Seminar, Donnerstag von 4 bis 5 Uhr, im juristischen Seminarsaal.

Privat-Dozent Dr. Ernst Swoboda:

* Ausgewählte Kapitel aus dem Obligationenrecht, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 3—5 Uhr, im Hörsaal IX. Unentgeltlich.

Deutsches bürgerliches Recht: Recht der Schuldverhältnisse, II. Besonderer Teil, 2 Stunden wöchentlich; nach übereinkommen.

Allgemeines Zivilrecht, II. Teil, Familienrecht, 2 Stunden wöchentlich; nach übereinkommen.

D. ö. Prof. Dr. Adolf Lenz:

Strafrecht, 5 Stunden wöchentlich; Dienstag bis Samstag von 8—9 Uhr, im Hörsaal VIII.

No. Prof. Dr. Fritz Byloff:

Strafprozeßrecht, 5 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 5—7, Mittwoch von 5—6 Uhr abends, im Hörsaal X.

Enzyklopädie der Rechts- und Staatswissenschaften als Einführung in die Rechtswissenschaft (Grundbegriffe und Gliederung des Rechts), 3 Stunden wöchentlich; Montag von 5—7, Mittwoch von 6—7 Uhr abends, ebenda.

Kriminalpsychologische Übungen, einmal alle 14 Tage; nach übereinkommen.

Für Hörer aller Fakultäten „Jurisprudenz des täglichen Lebens“ (Besprechung von Rechtsfällen und Rechtsfragen des Alltags, sowie Erörterung juristischer Zeitfragen), 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 5—7 Uhr abends, im Hörsaal X.

Privat-Dozent Dr. Eduard Biszt:

Die Tötungsverbrechen. Unter besonderer Berücksichtigung der allgemeinen Lehren. Sechswöchiger Kurs, dreistündig, gilt als einstufiges Kolleg. Beginn wird durch Anschlag bekanntgegeben werden. Nach übereinkommen.

Privat-Dozent Dr. Hubert Streicher:

Die Technologie der Verbrechenverfolgung, 2 Stunden wöchentlich; Ort und Zeit nach Übereinkommen.

D. ö. Prof. Dr. Otto Dungern:

Staatslehre und Staatsrecht, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, im Hörsaal IX.

Die Verfassung des Deutschen Reiches, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

Öffentlich-rechtliche Seminarübungen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

Die Friedensverträge von St. Germain und Versailles; ihre Wirkung auf unsere Verfassung und Gesetzgebung, für Hörer aller Fakultäten, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 3—5 Uhr, im Hörsaal IX.

D. ö. Prof. Dr. Hans Mayer:

Volkswirtschaftslehre, 5 Stunden wöchentlich; Montag von 8—10, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9—10 Uhr, im Hörsaal X.

Finanzwissenschaft, 5 Stunden wöchentlich; Dienstag von 11—1, Mittwoch von 8—9, 10—11 und Donnerstag von 10 bis 11 Uhr, im Hörsaal IX.

* Seminar für Politische Ökonomie, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 5—7 Uhr abends, im Seminarfaal. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Dr. Alfred Gürtler:

Österreichisches Finanzrecht, 3 Stunden wöchentlich; Montag von 8—9, Samstag von 9—11 Uhr, im Hörsaal VIII.

Soziologie (Gesellschaftslehre), 3 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 5—6 Uhr, im Hörsaal XIII.

Statistisches Seminar, 2 Stunden wöchentlich; jeden Freitag von 4—6 Uhr im staatswissenschaftlichen Seminarfaal.

Lit. ao. Dr. Otto Wittschieben:

Repetitorium für theoretische Statistik, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

Österreichische Wirtschaftsstatistik, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

D. ö. Prof. Dr. Anton Rintelen:

Zivilgerichtliches Verfahren, I. Teil, 6 Stunden wöchentlich; Montag von 9—11, Mittwoch von 11—1, Donnerstag von 11—1 Uhr, im Hörsaal IX.

Lit. o. ö. Prof. Dr. Maximilian Georg Hendel:

Verfahren außer Streitsachen, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

D. ö. Prof. Hofrat Gustav Hanaušek (siehe auch Seite 9):

Handels- und Wechselrecht, 7 Stunden wöchentlich; Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 9—10, Dienstag und Samstag von 9—11 Uhr, im Hörsaal IX.

D. ö. Prof. Dr. Max Lauer:

Verwaltungslehre und Verwaltungsrecht, 6 Stunden wöchentlich; Montag, Freitag und Samstag von 11 bis 1 Uhr, im Hörsaal IX.

Geschichte der Staatstheorien, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr, im Hörsaal IX.

Privat-Dozent Dr. Norbert Wurmbraun:

Repetitorium aus dem allgemeinen und österreichischen Staatsrecht mit besonderer Berücksichtigung der deutschen Reichsverfassung, gehalten als staatswissenschaftliches Profeminar, I. Teil, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

Privat-Dozent Dr. Rudolf Bischoff:

Gewerberecht, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 6 bis 8 Uhr abends, im Hörsaal XIII.

D. ö. Prof. Fritz Reuter (siehe auch Seite 24):

Gerichtliche Medizin, für Juristen mit Demonstrationen, 4 Stunden wöchentlich; Dienstag und Freitag von 5—7 Uhr abends, im gerichtlich-medizinischen Hörsaal.

D. ö. Prof. i. R. Hofrat Dr. Julius Kratter:

Heilkunde und Recht. Zusammenfassende Darstellung ihrer Beziehungen und Wechselwirkung. Gemeinsam für Juristen und Mediziner, zweistündig; Mittwoch und Donnerstag von 6—7 Uhr abends, im gerichtlich-medizinischen Hörsaal. (Vergl. Seite 24.)

Honorar-Dozent Hofrat Oskar Krüppin:

Staatsrechnungswissenschaft, I. Teil, 6 Stunden wöchentlich; Dienstag bis Donnerstag von ½5—½7 Uhr abends, im Hörsaal XI.

Lektor Direktor Friedrich Bödeker:

Buchhaltung und Bilanzwesen, 4 Stunden wöchentlich; Montag und Freitag von 4—6 Uhr (verlegbar), im Hörsaal XI.

C. Medizinische Fakultät.

Der Vortragende wird später bekanntgegeben.

Anatomie des Menschen, 6 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 11—12 und Donnerstag von 4—5 Uhr, im Hörsaal der anatomischen Anstalt.

Anatomische Sezierübungen, zählt als 6stündiges Kolleg; Montag bis Samstag ab 8 Uhr, ganztägig im Seziersaal der anatomischen Anstalt.

Seziersaaltage 120 Kronen.

Kursus der topographischen Anatomie, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag und Mittwoch von 5—6½ Uhr abends, im Hörsaal der anatomischen Anstalt.

D. ö. Prof. Dr. Fritz Pregl:

Chemie für Mediziner (I. Teil: Anorganische Chemie), 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im medizinisch-chemischen Institut.

Medizinisch-chemische Übungen, I. Teil, 5 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

Laboratoriumstage 200 Kronen.

Privat-Dozent Dr. Hans Lieb:

Physiologische Chemie, I. Teil, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal des medizinisch-chemischen Institutes.

Praktische Übungen in der chemischen und mikroskopischen Untersuchung des normalen und pathologischen Harnes, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda. Teilnehmerzahl beschränkt.

D. ö. Prof. Dr. Hans Rabl:

Histologie mit Einschluß der Gistogenese, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaal des Instituts für Histologie und Embryologie.

*Repetitorium für Rigorofanten im Mikroskopiersaal des Instituts für Histologie und Embryologie; Montag bis Freitag von 8—12 und 2—4, Samstag von 8—12 Uhr. Unentgeltlich.

Laboratoriumstage 30 Kronen.

* Arbeiten für Vorgesrittene im Institut für Histologie und Embryologie; täglich ab 8 Uhr. Unentgeltlich.

Laboratoriumstage 1000 Kronen.

D. ö. Prof. Dr. Oskar Both:

Physiologie des Menschen, I. Teil, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal des physiologischen Instituts.

* Stoffwechsel und Ernährung des Menschen, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 10—11 Uhr, ebendort. Coll. publ. für Hörer aller Fakultäten.

Physiologische Übungen, in Gemeinschaft mit ao. Prof. Dr. L. Löhner, zählt als 3stündiges Kolleg; Dienstag und Donnerstag von 2—4 Uhr, im physiologischen Institut.

Laboratoriumstage 60 Kronen.

ao. Prof. Dr. Leopold Löhner:

Allgemeine Biologie für Mediziner (mit Demonstrationen und praktischen Übungen), 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaal des physiologischen Instituts.

Der Vortragende wird später bekanntgegeben.

Allgemeine und spezielle pathologische Anatomie, mit Demonstrationen, 5 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1¼ Uhr, im Hörsaal des pathologisch-anatomischen Instituts.

Pathologische Sezierübungen, Praktikum; Montag von 2—3 und Samstag zwischen 8 und 12 Uhr, zählt als 3stündiges Kolleg, im klinischen Seziersaal daselbst.

Mikroskopischer Kurs der pathologischen Anatomie, I. Teil, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 12—2 Uhr, im Mikroskopieraal daselbst.

Laboratoriumstage 100 Kronen.

* Arbeiten im pathologisch-anatomischen Institut für Vorgesrittene; Montag bis Samstag; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Laboratoriumstage 500 Kronen.

D. ö. Prof. Dr. Hermann Pfeiffer:

Allgemeine und experimentelle Pathologie: III., 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 4—5 Uhr, im Hörsaal des Institutes für allgemeine Pathologie.

D. ö. Prof. Dr. Otto Loewi:

Pharmakologie, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von ¾3—¾4 Uhr, im pharmakologisch-pharmakognostischen Institut.

* Arbeiten im pharmakologischen Institut, 30 Stunden wöchentlich; Montag bis Samstag; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

Laboratoriumstage 1000 Kronen.

Privat-Dozent Dr. Adolf Jarisch:

Pharmakologie für Pharmazeuten, 1mal wöchentlich 2 Stunden, nach Übereinkommen; im Hörsaal des pharmakologischen Instituts.

Physikalisch-chemische Betrachtung von Lebensvorgängen und ihrer Beeinflussbarkeit durch Arzneimittel, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaal des pharmakologischen Instituts.

ao. Prof. Dr. Rudolf Müller:

Pharmakognosie, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im pharmakologisch-pharmakognostischen Institut.

Pharmakognostisches Praktikum, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, ebenda.

Laboratoriumstage 1500 Kronen.

* Pharmakognostische Arbeiten, für theoretisch und praktisch Vorgebildete, ganztägig, ebenda. Unentgeltlich.

Lektor Mag. pharm. Fritz Wischo:

Praktikum der Arzneibereitungslehre für Mediziner, 1 Stunde wöchentlich, im Hörsaal der Bahnklinik, bzw. in der Krankenhaus-Apotheke; Zeit nach Übereinkommen.

D. ö. Prof. Dr. Heinrich Lorenz:

Spezielle Pathologie, Therapie und Klinik der inneren Krankheiten (einschl. Praktikum), 7½ Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8—9½ Uhr, im Hörsaal der medizinischen Klinik.

Praktikantentage 60 Kronen.

No. Prof. Dr. Alfred Köhler:

Praktische interne Medizin und medizinische Poliklinik, 6 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der medizinischen Klinik.

No. Prof. Dr. Adolf Lobeiz:

Infektionskrankheiten, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Demonstrationsaal des Infektionspavillons, Landes-Krankenhaus.

No. Prof. Dr. Wilhelm Scholz:

Die physikalischen Untersuchungsmethoden (Perkussion und Auskultation), 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der medizinischen Klinik.

Die Krankheiten der Niere, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

Privat-Dozent Dr. Alfred Otto Köhler:

Medizinische Poliklinik mit angewandter Röntgenologie (mit praktischen Übungen), 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkunft, im Hörsaal der Medizinischen Klinik.

Lit. ao. Prof. Dr. Eugen Petry:

Militärärztliche Konstatierung innerer Krankheiten, mit Ausschluß der Röntgendiagnostik, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der medizinischen Klinik.

Lit. ao. Prof. Dr. Karl Lafer:

Die Katarrhe der Luftwege. Pathologie, Diagnostik und Therapie, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. Ort wird später bekanntgegeben.

Lit. ao. Prof. Dr. Karl Holtei:

* Über Lungentuberkulose, mit praktischen Übungen, 1 Stunde wöchentlich, im Hörsaal der internen Klinik; Stunde nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Dr. Franz Hamburger:

Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 3/4—3/5 Uhr, in der Klinik für Kinderheilkunde.

Impfkurs, einmal wöchentlich; zusammen mit den Assistenten der Klinik; Stunde nach Übereinkommen.

Das Seelische in der Kinderheilkunde, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.

Privat-Dozent Dr. Philipp Erlacher (siehe auch Seite 44):

Chirurgische und orthopädische Eingriffe am Kinde, einschließlich Massage, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 5—6 Uhr, Kinderklinik, Mozartgasse 14.

Chirurgische Tuberkulose, ihre Diagnostik und Behandlung, 1 Stunde wöchentlich; Montag von 5—6 Uhr, im Hörsaal der Kinderklinik, Mozartgasse 14.

D. ö. Prof. Dr. Fritz Hartmann:

Nervenheilkunde, I., Allgemeine klinische Pathologie (nebst Einführung in die medizinische Psychologie), 5 Stunden wöchentlich; Dienstag, Donnerstag und jeden zweiten Freitag von 1/210—11 Uhr s. t., im großen Hörsaal der Nervenklinik.

* Über das Denken in der klinischen Medizin, sechs akademische Vorlesungen zur Einführung in das Studium. Coll. publ., ebenda.

* Mikroskopische und biologische Methodik in der Nervenheilkunde, sechs Vorlesungen; Zeit nach Übereinkommen, ebenda. Coll. publ., von demselben, im Vereine mit Privat-Dozent Dr. M. de Crinis. Unentgeltlich.

* Technik und Methodik der praktischen Hausordination und Rezeptur in der Nervenheilkunde, praktische Übungen, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 10—11 Uhr, im Ambulatorium der Nervenklinik. Coll. publ., von demselben, im Vereine mit Universitäts-Assistent Dr. S. Auswald. Unentgeltlich.

No. Prof. Dr. Heinrich Schrottenbach:

Das Recht in seinen Beziehungen zur Nervenheilkunde, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 5—7 Uhr, im großen Hörsaal der Nervenklinik. Für Juristen, Ärzte und Mediziner.

* Ausgewählte Kapitel aus der speziellen Pathologie des Nervensystems, mit besonderer Berücksichtigung der Untersuchungstechnik,

3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im großen Hörsaal der Nervenklinik. Coll. publ. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. M. de Crinis:

* Mikroskopische und biologische Methodik in der Nervenheilkunde, sechs Vorlesungen; nach Übereinkommen, ebenda. Coll. publ. im Vereine mit Prof. Dr. Fritz Hartmann. Unentgeltlich.

Die humoralen Veränderungen bei Gehirnkrankheiten, 1 Stunde wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen.

Privat-Dozent Dr. Heinrich di Gaspero:

Systematische Vorlesungen über physikalische Therapie (Hydro-, Thermo-, Klimato-Therapie), I. Teil, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

No. Prof. Dr. Hermann Zingerle:

Sozialärztliches Seminar (gemeinsam mit den Professoren Dr. Burkard und Dr. Wittek).

Die Unfallkrankungen des Nervensystems, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 1/26—7 Uhr, im Hörsaal des Unfall-Krankenhauses (orthopädisches Spital), Theodor-Körner-Straße 65.

Praktische Übungen in der Untersuchung und Begutachtung nervöser Unfallkrankungen, 2 Stunden wöchentlich, im Unfall-Krankenhause; nach Übereinkommen.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Viktor Hader:

Spezielle chirurgische Pathologie, Therapie und Klinik (einschließlich Praktikum), 7 1/2 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9 1/2—11 Uhr, im Landes-Krankenhaus.

No. Prof. Dr. Eduard Streißler:

Chirurgische Operationslehre an der Leiche, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Übungsraum der chirurgischen Klinik.

Die Lehre von den Frakturen und Luxationen, mit praktischen Übungen, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im großen Operationsaal der chirurgischen Klinik.

No. Prof. Dr. Hermann Schmerz:

Einführung in die Chirurgie: a) Ausgewählte Kapitel der allgemeinen Chirurgie, b) Verletzungschirurgie, einschließlich der Grundzüge der Lehre von den Frakturen und Luxationen und erste Hilfe, c) Verband- und Improvisationstechnik, d) Chirurgische Krankenpflege; b—d mit praktischen Übungen; 5 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 5—7 und Samstag von 5 bis 8 Uhr abends, chirurgische Klinik.

No. Prof. Dr. Arnold Wittek:

Sozialärztliches Seminar (gemeinsam mit den Professoren Dr. Burkard und Dr. Zingerle). Unfallverletzungen, ihre Behandlung und Begutachtung mit besonderer Berücksichtigung der Frakturen und Luxationen, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 1/26—7 Uhr, im Hörsaal des Unfall-Krankenhauses (Orthopädisches Spital), Theodor-Körner-Straße 65.

Orthopädisches Praktikum, einschließlich Verbandtechnik, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 1/24—5 Uhr, ebenda.

No. Prof. Dr. Josef Hertle:

Allgemeine Chirurgie (insbesondere Sepsis, Antisepsis, Wundbehandlung und Schmerzbetäubung), 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

Der Vortragende wird später bekanntgegeben:

Klinik der Krankheiten des Ohrs, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr, in der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten.

Klinik der Krankheiten der Nase und des Kehlkopfes, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr, ebenda.

Privat-Dozent Dr. Otto Barnick:

Praktischer Kurs der Ohrenheilkunde, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

Lit. o. ö. Prof. Dr. Franz Trauner:

Zahnheilkunde für Mediziner, Montag, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, im zahnärztlichen Institut. Gegen das Honorar eines 3stündigen Kollegs.

23. 9

207.000

Praktische Arbeiten an Patienten für Vorgeschrittene in Zahnfüllung und Zahnerkrankunde, verbunden mit Arbeiten im Laboratorium, Freitag von 4—6 Uhr, ebenda.

Gegen das Honorar eines 4stündigen Kollegs.
Praktikantentage 50 Kronen.

No. Prof. Dr. Erich Baumgartner:

Einführung in die konservierende Zahnheilkunde, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im zahnärztlichen Institut.

Praktische Arbeiten an Patienten für Vorgeschrittene (Zahnfüllungen und Zahnerkrank, mit Arbeiten im Laboratorium); Dienstag und Donnerstag von 4—6 Uhr.

Honorar eines 8stündigen Kollegs.
Praktikantentage 100 Kronen.

Privat-Dozent Dr. Eduard Urbantschitsch:

Pathologie und allgemeine Therapie der Pulpakrankheiten, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Mittwoch von 6—7 Uhr abends, im Hörsaal der Klinik für Zahnfranke.

Praktische Arbeiten an Patienten für Vorgeschrittene (Zahnfüllungen und Zahnerkrank); Montag und Mittwoch von 4—6 Uhr, ebenda.

Honorar eines 8stündigen Kollegs.
Praktikantentage 100 Kronen.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Emil Knauer:

Geburtshilflich-gynäkologische Klinik in Verbindung mit systematischen einführenden Vorlesungen über die weiblichen Sexualorgane und mit praktischen Übungen in der Untersuchungstechnik für Anfänger, sowie mit theoretisch-praktischem Unterricht in der Geburtskunde und in den Krankheiten der weiblichen Sexualorgane für Vorgeschrittene, 10 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 11—1 Uhr, im Hörsaal der Frauenklinik.

Praktikantentage 60 Kronen.

Geburtshilflicher Operationskurs, mit Übungen am Phantom, 4 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 6—8 Uhr abends, ebenda.

Hebammenschule: Theoretischer und praktischer Unterricht für Hebammen, 12 Stunden wöchentlich; Montag bis Samstag von

10—12 Uhr, im Hörsaal für Hebammen (mit dem Assistenten Dr. Rudolf Schindler).

* Fortbildungskurs für praktische Hebammen, gemeinsam mit dem Assistenten Dr. Rudolf Schindler, Zeit und Stunde wird erst später bestimmt werden. Unentgeltlich.

Lit. ao. Prof. Dr. Emil Kossa:

Gynäkologische Propädeutik, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 12—2 Uhr, im Hörsaal der geburtshilflichen Klinik.

Privat-Dozent Dr. Walther Schauenstein:

* * * Geburtshilfliche Propädeutik, sechswöchiger Kurs zur Einführung zum Praktikum aus Geburtshilfe; nach Übereinkommen, im Hörsaal der geburtshilflichen Klinik.

Honorar 200 Kronen.

Privat-Dozent Dr. Kamillo Fürst:

Geburtshilfliche Indikationslehre (Bedingungen, Indikationen und Kontra-Indikationen zu allen geburtshilflichen Eingriffen), 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der geburtshilflichen Klinik.

Gynäkologische Diagnostik und Therapie, mit Demonstrationen und Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 2—4 Uhr, ebenda.

Privat-Dozent Dr. Richard Steinbüchel-Rheinwall:

Gynäkologische Propädeutik, mit Demonstrationen und Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 11—1 Uhr, im Hörsaal der medizinischen Klinik.

D. ö. Prof. Dr. Maximilian Salzmann:

Pathologie und Therapie der Augenkrankheiten, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 11 bis 12 Uhr, im Hörsaal der Augenklinik.

No. Prof. Dr. Robert Hesse:

Grenzgebiete der Augenheilkunde, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal der Augenklinik.

Funktionsprüfung des Auges, Refraktion und Akkommodation, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 11—1 Uhr, ebenda.

No. Prof. Dr. Rigobert Posselt:

Die Veränderungen des Auges und dessen Funktionen bei Erkrankungen des Nervensystems, 3 Stunden wöchentlich, im Hörsaal der Nervenklinik; Zeit nach Übereinkommen.

Hygiene des Auges, für Hörer aller Fakultäten, 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, im Hörsaal der Kinderklinik, Mozartgasse.

D. ö. Prof. Dr. Rudolf Maßenauer:

Klinik der Hautkrankheiten und Syphilis usw., 5 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und jeden zweiten Freitag (alternierend mit Prof. Hartmann) von 1/410—3/411 Uhr, im dermatologischen Hörsaal.

Privat-Dozent Dr. Max Hesse:

Die Serodiagnose der Syphilis, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaal der dermatologischen Klinik.

Praktikantentage 30 Kronen.

No. Prof. Dr. Rudolf Polland:

Physiologie, Pathologie und Hygiene des Geschlechtslebens, 1 Stunde wöchentlich, für Hörer aller Fakultäten, Mittwoch von 6—7 Uhr, im allgemeinen naturwissenschaftlichen Hörsaal, Universitätsplatz 2, 2. St.

D. ö. Prof. Dr. Fritz Reuter (siehe auch Seite 13):

Gerichtliche Medizin, I., mit Demonstrationen, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 2—3 Uhr, im gerichtlich-medizinischen Institut.

D. ö. Prof. i. R. Hofrat Dr. Julius Kratter:

Heilkunde und Recht. Zusammenfassende Darstellung ihrer Beziehungen und Wechselwirkung. Gemeinsam für Mediziner und Juristen. 2stündig; Mittwoch und Donnerstag von 6—7 Uhr abends, im Hörsaal des gerichtlich-medizinischen Instituts. (Vgl. Seite 13.)

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Wilhelm Brausnitz:

Hygiene, I. Theoretischer Teil mit Demonstrationen, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 3—4 Uhr, im hygienischen Institut.

* Bakteriologisch-hygienische Arbeiten für Vorgeschriftene, mit Assistent Privat-Dozent Dr. med. et phil. Johann Hammerschmidt; Montag bis Freitag von 9—6, Samstag von 9—1 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Laboratoriumstage 200 Kronen.

* Hygienischer Kurs für Physikats-Kandidaten; nach Übereinkommen, ebenda. Unentgeltlich.

* * * Bakteriologisch-hygienischer Kurs, mit Assistent Privat-Dozent Dr. med. et phil. Johann Hammerschmidt, 3wöchig; Zeit nach Übereinkommen, ebenda.

Honorar 50 Kronen, Laboratoriumstage 200 Kronen.

Privat-Dozent Dr. phil. et med. Johann Hammerschmidt:

Die serodiagnostischen Methoden (Theorie und Praxis), 2 Kurse zu je etwa 30 Stunden; ein Kurs vor und einer nach Weihnachten; zählt als zweistündiges Kolleg; Zeit nach Übereinkommen, im Hörsaal des hygienischen Instituts.

Laboratoriumstage 200 Kronen.

* Bakteriologisch-hygienische Arbeiten für Vorgeschriftene, gemeinsam mit Hofrat Prof. Dr. Wilhelm Brausnitz; Montag bis Freitag von 9—6, Samstag von 9—1 Uhr, im hygienischen Institut. Unentgeltlich.

Laboratoriumstage 200 Kronen.

* * * Bakteriologisch-hygienischer Kurs, gemeinsam mit Hofrat Prof. Dr. Wilhelm Brausnitz, dreiwöchig; Zeit nach Übereinkommen, ebenda. 500
5000

Honorar 50 Kronen, Laboratoriumstage 200 Kronen.

Privat-Dozent Dr. Marius Kaiser:

Hygiene des Weltverkehrs, 1 Stunde wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen.

Lit. ao. Prof. Dr. D. Burkard:

Sozialärztliches Seminar (gemeinsam mit den Professoren Dr. Wittek und Dr. Zingerle). Unfallerkrankungen

und ihre Begutachtung, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 1/27 bis 1/28 Uhr, im Hörsaal des Unfall-Krankenhauses (orthopädisches Spital), Theodor-Körner-Straße 65.

Tuberkulosebekämpfung, 2stündig; Montag von 5 bis 7 Uhr, in der Tuberkulosen-Fürsorgestelle im Unfall-Krankenhause (orthopädisches Spital), Theodor-Körner-Straße 65.

Lit. ao. Prof. Dr. Oskar Eberstaller liest nicht.

D. Philosophische Fakultät.

1. Philosophie und Pädagogik.

D. ö. Prof. Dr. Hugo Spitzer:

Geschichte der neueren Philosophie, I: Von den Humanisten der Renaissancezeit bis Spinoza, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Mittwoch von 11—12 Uhr. Ort nach Übereinkommen.

* Philosophisches Seminar: Erörterung von Grundproblemen der Logik und Erkenntnistheorie, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 11—12 Uhr, im Seminarraum. Unentgeltlich.

* Seminar für philosophische Soziologie: Lektüre und Besprechung ausgewählter Kapitel aus Herbert Spencer's „Prinzipien der Soziologie“, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 11—12 Uhr, im Seminarraum, Richard-Wagner-Gasse 27, ebenerdig. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Eduard Martinak:

Geschichte der Pädagogik seit dem 16. Jahrhundert, I. Teil, 4 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes.

Zur Theorie der Schülerbeurteilung (Klassifikation), 1 Stunde wöchentlich; Montag von 9—10 Uhr, ebenda.

* Philosophisches Seminar, pädagogische Ab-
teilung: Der neue Lehrplan der Grundschule, Einführung und Kritik, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 4—6 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Lit. ao. Prof. Dr. Ernst Mally:

Ethik, 4 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes.

* Philosophisches Seminar: Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 4—6 Uhr. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Otto Lumirz:

Psychologie und Pädagogik des Interesses, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 4—6 Uhr, im Hörsaal II.

Jugendkundliche Arbeiten, 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Bedarf und Übereinkommen. Zusammen mit Privat-Dozent Dr. Othmar Sterzinger.

Privat-Dozent Dr. Othmar Sterzinger:

Psychologisches Praktikum (Fortsetzung; auch Neueintretenden zugänglich. Gedächtnis, Denken, forensische Psychologie), 3 Stunden wöchentlich; Samstag von 10—1½ Uhr, im psychologischen Laboratorium, Universitätsplatz 2, 2. Stock.

Laboratoriumstage 300 Kronen.

Jugendkundliche Arbeiten, als 4stündiges Kolleg zu rechnen; Zeit nach Bedarf und Übereinkommen. Gemeinsam mit Privat-Dozenten Dr. Otto Lumirz.

2. Mathematik und Naturwissenschaften.

O. ö. Prof. Dr. Robert Sternck:

Differential- und Integralrechnung, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Donnerstag von 8—9, Dienstag von 3 bis 4 Uhr, im Hörsaal XXIII.

* Mathematisches Seminar, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 4—6 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

No. Prof. Dr. Tonio Kella:

Algebra, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Donnerstag von 11—12 Uhr und Montag von 3—4 Uhr, im Hörsaal des mathematischen Seminars.

* Mathematisches Seminar, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 4—6 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Schulrat Josef Streißler:

Darstellende Geometrie, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Seminarraum.

O. ö. Prof. Dr. Hans Benndorf:

Experimentalphysik, III., Elektrizität und Magnetismus für Physiker, Chemiker und Naturhistoriker, 5 Stunden

wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im großen Hörsaal des physikalischen Instituts.

Physikalische Übungen für Anfänger:

I. Kurs für Chemiker und Naturhistoriker, 6 Stunden wöchentlich; zählt als 4stündiges Kolleg; Montag und Dienstag von 3—6 Uhr, im Laboratorium des physikalischen Instituts.

Laboratoriumstage 100 Kronen.

II. Kurs für Physiker und Mathematiker, 9 Stunden wöchentlich; zählt als 6stündiges Kolleg; Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 3—6 Uhr, ebenda.

Laboratoriumstage 100 Kronen.

* Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten für Vorgesessene, ganztägig; gilt als 10stündiges Kolleg; Montag bis Freitag von 8—6 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Laboratoriumstage 200 Kronen.

* Besprechungen neuerer Arbeiten über den Aufbau der Materie, gemeinsam mit Prof. Dr. M. Radakovic, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 6—8 Uhr abends, im kleinen Hörsaal des physikalischen Instituts. Unentgeltlich.

No. Prof. Dr. Viktor Heß:

Experimentalphysik, I., für Mediziner und Pharmazeuten, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, im großen Hörsaal des physikalischen Instituts.

Privat-Dozent Dr. Erich Kumpf:

Die Elektrizitätsleitung in Gasen, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr (verlegbar), im Hörsaal II des physikalischen Instituts.

Physikalische Übungen für Anfänger: I. Kurs für Chemiker und Naturhistoriker, gemeinsam mit o. ö. Prof. Dr. Hans Benndorf, 6 Stunden wöchentlich; zählt als 4stündiges Kolleg; Montag und Dienstag von 3—6 Uhr, im Laboratorium des physikalischen Instituts.

Laboratoriumstage 100 Kronen.

Tit. o. Prof. Hofrat Dr. Karl Rosenberg:

* Übungen in der Anstellung physikalischer Schulversuche, 3 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 3—6 Uhr, im Laboratorium des physikalischen Instituts. Unentgeltlich.

Laboratoriumstage 100 Kronen.

D. ö. Prof. i. R. Hofrat Dr. Anton Wasmuth:

Über Anwendung der Statistik auf physikalische und chemische Fragen (mit einer Einleitung in die Statistik), 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 11—12 Uhr, im Hörsaal II des physikalischen Instituts.

D. ö. Prof. Dr. Michael Radačovič:

Elektrizität, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal II des physikalischen Instituts.

* Seminar für theoretische Physik, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 9—11 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

* Besprechung physikalischer Fragen, gemeinsam mit Prof. Dr. Hans Veundorf, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 6—8 Uhr abends, ebenda. Unentgeltlich.

Privat-Dozent ao. Prof. an der Montanistischen Hochschule in Leoben **Dr. Heinrich Brel:**

Vektorenrechnung mit Übungen, 3 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, im Hörsaal II des physikalischen Instituts.

Schwingungsprobleme, 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, ebenda.

D. ö. Prof. Dr. Karl Hillebrand:

Theorie der Rotation der Himmelskörper, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag, Donnerstag von 11—12, Samstag von 8—9 Uhr, im Hörsaal II des physikalischen Instituts.

Theorie des solaren Klimas, 2 Stunden wöchentlich; Montag und Freitag von 11—12 Uhr, ebenda.

D. ö. Prof. Dr. Heinrich Fider:

Allgemeine Meteorologie, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal II des physikalischen Instituts.

Theorie der Föhnerscheinungen, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

Konversationsorium und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

D. ö. Prof. Dr. Anton Strabal:

Allgemeine und anorganische Experimentalchemie, mit Berücksichtigung der Studierenden der Medizin und Pharmazie, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 8 bis 9 Uhr, im großen Hörsaal des chemischen Instituts.

Chemische Übungen für Anfänger, Pharmazeuten des 2. Jahrganges inbegriffen, gemeinsam mit ao. Prof. Dr. F. Faltis, zählt als 15stündiges Kolleg; Montag bis Freitag von 8 bis 12 und von 2—5 Uhr, im chemischen Institut.

Reagentientage 800 Kronen.

Chemische Übungen für Vorgeschrittene, gemeinsam mit ao. Prof. Dr. F. Faltis, zählt als 20stündiges Kolleg; Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—6, Samstag von 8—12 Uhr, ebenda.

Reagentientage 1200 Kronen.

Chemische Übungen für Lehramtskandidaten, gemeinsam mit ao. Prof. Dr. F. Faltis, zählt für Anfänger (Arbeitszeit wie oben für Anfänger) als 15stündiges, für Vorgeschrittene (Arbeitszeit wie oben für Vorgeschrittene) als 20stündiges Kolleg, ebenda.

Reagentientage bzw. 800, 1200 Kronen.

Chemische Übungen für Mediziner, 4 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, ebenda.

Reagentientage 100 Kronen.

D. ö. Prof. Dr. Robert Kremann:

Abriß der Kolloidchemie, 3 Stunden wöchentlich; Donnerstag und Freitag von 1/2 12—1 Uhr, im Hörsaal XXIII des chemischen Instituts.

Metallographie und Metallhüttenkunde, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 11—1 Uhr, ebenda.

Physikalisch-chemisches Praktikum für Vorgeschrittene, zählt als 20stündiges Kolleg, täglich nach Übereinkommen, im physikalisch-chemischen Institut.

Laboratoriumstage (vorläufig) 1500 Kronen.

Ao. Prof. Dr. Franz Faltis:

Pharmazeutische Chemie, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaal II des chemischen Instituts.

Chemische Übungen für Anfänger (Pharmazeuten des 2. Jahrganges inbegriffen), gemeinsam mit dem o. ö. Prof. Dr. Anton Skrabal; zählt als 15stündiges Kolleg; Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—5 Uhr, im chemischen Institut.

Reagentientage 800 Kronen.

Chemische Übungen für Vorgesrittene, gemeinsam mit dem o. ö. Prof. Dr. Anton Skrabal; zählt als 20stündiges Kolleg; Montag bis Freitag von 8—12 und von 2—6 Uhr, Samstag von 8—12 Uhr, ebenda.

Reagentientage 1200 Kronen.

Chemische Übungen für Lehramtskandidaten, gemeinsam mit o. ö. Prof. Dr. Anton Skrabal; zählt für Anfänger (Arbeitszeit wie oben für Anfänger) als 15stündiges, für Vorgesrittene (Arbeitszeit wie oben für Vorgesrittene) als 20stündiges Kolleg; ebenda.

Reagentientage bzw. 800, 1200 Kronen.

Lit. ao. Prof. Dr. Franz Hemmelmayr:

Chemische Fabriksindustrie organischer Stoffe (mit Exkursionen), 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 2—4 Uhr, im Hörsaal XXIII des chemischen Instituts.

Experimentierübungen (chemische Schulversuche) für Lehramtskandidaten, 2 Stunden wöchentlich; Samstag nachmittags im chemischen Laboratorium der Landes-Oberrealschule.

Privat-Dozent Dr. Alois Zinke:

Benzolchemie, 2 Stunden wöchentlich; nach übereinkommen, im Hörsaal II des chemischen Instituts.

Besprechung ausgewählter organischer chemischer Probleme, 1 Stunde wöchentlich; nach übereinkommen, ebenda.

Privat-Dozent Dr. Josef Lindner:

Chemische Konstitution und physikalische Eigenschaften, 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach übereinkommen, im Hörsaal II des chemischen Instituts.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Rudolf Scharizer:

Spezielle Mineralogie, II. Teil: Die sekundären Mineralien und Gesteine, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Donnerstag von 11¼—12¼ Uhr, ohne akademisches Viertel, im Hörsaal des mineralogisch-petrographischen Instituts.

* Mineralogisch-petrographisches Praktikum, 2 Stunden wöchentlich; Tag und Stunde nach Übereinkunft, ebenda; zusammen mit Privat-Dozent Dr. Franz Angel. Unentgeltlich.
Laboratoriumstage 200 Kronen.

* Mineralogisch-petrographische Übungen für Vorgesrittene, täglich mit Ausnahme Samstag nachmittags von 8—12 und 2—6 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Laboratoriumstage 600 Kronen. Dazu noch der Kostenersatz für die verbrauchten Reagentien.

Privat-Dozent Dr. Franz Angel:

Systematik der Gesteine, 2 Stunden wöchentlich; Tag und Stunde nach Übereinkunft, im Hörsaal des mineralogisch-petrographischen Instituts.

* Mineralogisch-petrographisches Praktikum, 2 Stunden wöchentlich; Tag und Stunde nach Übereinkommen, ebenda; zusammen mit dem o. ö. Prof. Hofrat Dr. R. Scharizer. Unentgeltlich.

Laboratoriumstage 200 Kronen.

D. ö. Prof. Dr. Vinzenz Silber:

Geologie und Paläontologie der Formationen bis ausschließlich Känozoikum, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal I.

* Anleitung zum Studium der geologischen und paläontologischen Sammlungen der Universität, 4 Stunden wöchentlich; nach übereinkommen, im geologischen Institut. Unentgeltlich.

* Anleitung zu geologischen und paläontologischen Arbeiten für Vorgesrittene; mit dem ao. Prof. Dr. Franz Heritsch und dem Privat-Dozenten Dr. Robert Schwinner, im geologischen Institut. Unentgeltlich.

No. Prof. Dr. Franz Heritsch.

Paläontologie der Lamellibranchiaten und Gastropoden, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr, im Hörsaal I.

Paläontologische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach übereinkommen, im Hörsaal I.

Materialtage 100 Kronen.

Grundlagen der alpinen Tektonik, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 6—7 Uhr abends, im Hörsaal I.

Privat-Dozent Dr. Robert Schwinner:

Physikalische Geologie, I, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Hörsaal I.

* Anleitung zu geologischen und paläontologischen Arbeiten für Vorgesessene, mit dem o. ö. Prof. Dr. Vinzenz Silber und dem ao. Prof. Dr. Franz Heritsch, täglich, im geologischen Institut. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Dr. Karl Fritsch:

Systematische Botanik für Lehramtskandidaten und Pharmazeuten, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaal des Instituts für systematische Botanik.

* Die Holzgewächse der einheimischen Flora, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 10—11 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Bestimmungsübungen für Vorgesessene, 4 Stunden wöchentlich; Montag und Mittwoch von 11—1 Uhr, im Mikroskopieraal daselbst.

Laboratoriumstage 200 Kronen.

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, zählt als 10stündiges Kolleg; nach Übereinkommen, im Arbeitsaal daselbst.

Laboratoriumstage 300 Kronen.

D. ö. Prof. Dr. Karl Linsbauer:

Anatomie der Pflanzen, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr, im pflanzenphysiologischen Institut.

* Allgemeine Probleme der Biologie, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 8—9 Uhr, ebenda. Coll. publ. Unentgeltlich.

Pflanzenanatomisches Praktikum, 6 Stunden wöchentlich; Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—1 Uhr, ebenda.

Laboratoriumstage 200 Kronen.

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten für Vorgesessene, gilt als 10stündiges Kolleg; Montag bis Samstag, nach Übereinkommen, ebenda.

Laboratoriumstage 300 Kronen.

* Botanisches Konversatorium, mit dem Privat-Dozenten Dr. Fr. Weber, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkunft, ebenda. Unentgeltlich.

ao. Prof. Dr. Bruno Kubark:

Die Coniferen und ihre Bedeutung für die tertiären Braunkohlen, theoretisch und praktisch, 4 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 2—6 Uhr, Solteigasse.

* Besprechung neuerer paläobotanischer Literatur, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, ebendort. Unentgeltlich.

Privat-Dozent ao. Prof. an der Technischen Hochschule Dr. Franz Fuhrmann:

Allgemeine Bakteriologie, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen. Der Ort wird durch Anschlag bekanntgegeben.

Lit. ao. Prof. Dr. Rudolf Scharfetter:

Grundzüge der Pflanzengeographie, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 4—6 Uhr; verlegbar, im Institut für systematische Botanik.

Einführung in die Methodik und Technik des Naturgeschichtsunterrichts, für Lehramtskandidaten, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 3—5 Uhr, im Lehrzimmer für Naturgeschichte an der II. Bundesrealschule, Pestalozzistraße 5, 2. Stof.

Privat-Dozent Dr. Friedrich Weber:

Das Protoplasma, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, im pflanzenphysiologischen Institut.

Pflanzenphysiologische Übungen für Vorgesessene, gilt als 4stündiges Kolleg. Teilnehmerzahl beschränkt.

* Botanisches Konversatorium, gemeinsam mit dem o. ö. Prof. Dr. K. Linsbauer, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Dr. Ludwig Böhmig:

Allgemeine Biologie für Mediziner und Naturhistoriker, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im großen Hörsaal des zoologisch-zootomischen Instituts.

* Dietierischen Parasiten des Menschen, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 9—10 Uhr oder nach Übereinkommen, ebenda. Coll. publ. Unentgeltlich.

Zoologisch-mikroskopisches Praktikum, 6 Stunden wöchentlich; Freitag und Samstag von 10—1 Uhr, im Präparieraal des zoologisch-zootomischen Instituts.

Materialtaxe 200 Kronen.

Arbeiten im zoologisch-zootomischen Institut für theoretisch und praktisch Vorgebildete, gilt als 10stündiges Kolleg; Montag bis Samstag von 8—12 Uhr, im zoologisch-zootomischen Institut.

Materialtaxe 500 Kronen.

No. Prof. Dr. Rudolf Stummer-Traunfels:

Vergleichende Anatomie der Wirbeltiere, IV. Säuger, 5 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Donnerstag von 2—3½ Uhr, im großen Hörsaal des zoologisch-zootomischen Instituts.

Lit. ao. Prof. und o. ö. Prof. an der Technischen Hochschule i. K. Dr. Artur Heider liest nicht.

Privat-Dozent Dr. Otto Hartmann liest nicht.

3. Geschichte und Geographie.

Die Teilnehmer des historischen Seminars entrichten eine Taxe von 100 Kronen; sie berechtigt zum Besuch aller Abteilungen.

D. ö. Prof. Dr. Otto Cuntz (siehe auch Seite 42):

Geschichte der römischen Kaiserzeit, 3 Stunden wöchentlich; Freitag von 8—9 und Samstag von 2—4 Uhr, im Hörsaal XXII.

Erklärung der *Scriptores historiae Augustae*, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 8—10 Uhr, ebenda.

D. ö. Prof. Dr. Wilhelm Erben:

Auflösung der päpstlichen Oberherrschaft, 3 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 11—1, Samstag von 12—1 Uhr, im Hörsaal IV.

Urkundenlehre, II.: Papsturkunden, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 10—12 Uhr, im Raum des paläographischen Apparates.

* Wappen- und Siegelkunde, 1 Stunde; nach Vereinbarung, ebenda. Unentgeltlich.

* Historisches Seminar, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 10—12 Uhr, im Arbeitsraum des historischen Seminars. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Dr. Friedrich Dertel:

Griechische Geschichte, II. Teil (Blütezeit), 3 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 4—5 Uhr, im Hörsaal IV.

Staat und Gesellschaft der hellenistischen Zeit, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, ebenda.

* Historisches Seminar, Abteilung für alte Geschichte, Übungen zur Geschichte der Gracchen, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 5—7 Uhr, im historischen Seminar (Seminar für alte Geschichte). Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Dr. Heinrich Srbik:

Allgemeine Geschichte 1660 bis 1789, 5 Stunden wöchentlich; Montag bis Donnerstag und Samstag von 3—4 Uhr, im Hörsaal IV.

* Historisches Seminar, Übungen aus neuerer Geschichte, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 11—1 Uhr, im historischen Seminar. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Dr. Raimund Friedrich Raindl:

Österreichische Geschichte 1740 bis 1815, 3 Stunden wöchentlich; Montag, Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr, im historischen Seminar.

Einleitung in die österreichische Geschichtsforschung, Methode und Probleme, 2 Stunden wöchentlich; Freitag und Samstag von 9—10 Uhr, im historischen Seminar.

* Historisches Seminar, Übungen aus der neueren österreichischen Geschichte; Samstag von 10—12 Uhr, im historischen Seminar. Unentgeltlich.

Honorar-Dozent o. ö. Prof. Dr. Kurt Raser:

Deutsche Geschichte von 1648 bis zur Gegenwart, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

Lit. o. ö. Prof. Hofrat Dr. Anton Mell:

Umriss der steirischen Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Samstag von 6—7 Uhr abends, im Hörsaal IV.

Privat-Dozent Dr. Hans Pirchegger:

Der geschichtliche Boden Deutschösterreichs, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 4—6 Uhr, im paläographischen Apparat.

Privat-Dozent Dr. Ferdinand Vilger:

Geschichte der italienischen Einheitsbewegung: Das Zeitalter Cavour's, 1 Stunde wöchentlich; Freitag von 6—7 Uhr abends, im Hörsaal IV.

D. ö. Prof. Dr. Robert Sieger:

Geographie des Menschen, 5 Stunden wöchentlich; Montag von 10—11, Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes.

Allgemeine Wirtschaftsgeographie, 4 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, ebenda.

* Geographische Seminarübungen, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 10—12, im Seminarzimmer des geographischen Instituts. Unentgeltlich.

Seminartage 100 Kronen.

* Gemeinsame Besprechung geographischer Zeitfragen und Neuererscheinungen, 1 Stunde wöchentlich; jeden zweiten Mittwoch genau ¼6—¾7 Uhr, ebenda (verlegbar). Unentgeltlich.

Honorar-Dozent o. ö. Prof. Dr. August Böhm:

Die Erde als Ganzes, 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, im allgemeinen Hörsaal, Universitätsplatz 2.

4. Philologie.

Privat-Dozent Hofrat Dr. Ferdinand Giesler:

Abriß des Buch- und Bibliothekwesens vom Altertum bis zur Gegenwart, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.

D. ö. Prof. Dr. Rudolf Meringer:

Vergleichende Grammatik des Lateinischen, I., Lautlehre, 3 Stunden wöchentlich.

Altlateinische Inschriften, 2 Stunden wöchentlich.

Vergleichende Grammatik des Altkirchenslawischen, I., Lautlehre, 2 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort aller Vorlesungen werden später bestimmt.

D. ö. Prof. Dr. Hans Reichelt:

Sanskrit für Anfänger, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

Einführung in die indische Sprachwissenschaft, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen.

Mitteliranische Texte, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

* Buddhismus, seine Geschichte und Literatur, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Dr. Nikolaus Rhodokanakis:

Arabisch für Anfänger, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

Hebräisch für Anfänger, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen.

* Altjüdarabische Inschriften, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen, publ. Unentgeltlich.

* Übungen im orientalischen Institut, nach Bedarf, mindestens 1 Stunde wöchentlich. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. David Herzog:

Arabische Grammatik, 1 Stunde wöchentlich in einer noch zu bestimmenden Stunde, im Hörsaal IV.

Epigraphische Übungen, 1 Stunde wöchentlich, in einer noch zu bestimmenden Stunde, im Hörsaal IV.

D. ö. Prof. Dr. Josef Mesk:

Griechisch-römische Metrik, 4 Stunden wöchentlich; Montag von 10—12 und Dienstag von 11—1 Uhr, im Hörsaal XXII.

Übungen im Lesen griechischer Handschriften, 1 Stunde wöchentlich; Montag von 12—1 Uhr, ebenda.

* Philologisches Seminar: Alkiphrons Briefe und Besprechung der eingereichten Arbeiten, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 10—12 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Seminartage 100 Kronen (gilt für beide Seminarabteilungen).

* Philologisches Profseminar: a) Oberstufe: Aristophanes' Vögel; b) Unterstufe: Xenophons Oeconomicus, 2 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 10—11 und Freitag von 12—1 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Dr. Karl Prinz:

Römische Feste, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag von 9—10 und Mittwoch von 11—1 Uhr, im Hörsaal XXII.

Erklärung der Silvae des Statius, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 10—12 Uhr, ebenda.

* Philologisches Seminar: Manilius, Astronomica, Buch I, und Besprechung der eingereichten Arbeiten, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 10—11 und Donnerstag von 12 bis 1 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

Seminartage 100 Kronen (gilt für beide Seminarabteilungen).

* Philologisches Proseminar: a) Oberstufe: Elegien des Tibull, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 11—12 Uhr; b) Unterstufe: Reden und Briefe aus Salusts Bell. Jugurth., 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 12—1 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

No. Prof. Dr. Karl Mraz:

Ausgewählte Reden des Lysias, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag von 8—9 und Mittwoch von 8—10 Uhr, im Hörsaal XXII.

Probleme der lateinischen Syntax in neuer Beleuchtung, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 2—4 Uhr, ebenda.

* Philologisches Proseminar: a) Lateinische Stilübungen, 1 Stunde wöchentlich; Montag von 6—7 Uhr abends, ebenda; unentgeltlich; b) Griechische Stilübungen, 1 Stunde wöchentlich; Dienstag von 4—5 Uhr, ebenda; unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Othmar Schiffl:

Erklärung von Rutilius Claudius Namatianus (Ausgabe von Dr. G. Heidrich, Wien 1912, Fromme), 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 2—3 Uhr, im Hörsaal XXII. Verlegbar.

Honorar-Dozent o. ö. Prof. Hofrat Dr. Oswald Zingerle:

Erklärung von Inventaren städtischer und ländlicher Haushaltungen, 2 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort nach Übereinkommen.

D. ö. Prof. Dr. Konrad Zwierzina:

Historische Grammatik der deutschen Sprache, I. Teil, Lautlehre, 5 Stunden wöchentlich; Donnerstag von 9—11, Freitag von 9—10 und von 3—4, Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaal II.

* Seminar für deutsche Philologie, Abteilung für ältere Zeit: Mittelhochdeutsche Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 10—12 Uhr, im Arbeitsraum des Seminars. Unentgeltlich.

Seminartage 100 Kronen. Gilt für beide Seminarabteilungen.

D. ö. Prof. Hofrat Dr. Bernhard Seuffert:

Deutsche Literatur des 18. Jahrhunderts, 4 Stunden wöchentlich; Dienstag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaal II.

* Seminar für deutsche Philologie, Abteilung für neuere Zeit: Übungen an Goethes Wilhelm Meister, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 8—10 Uhr, im Arbeitsraum des Seminars. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Karl Polheim (siehe auch Seite 43):

Bibliographie und Quellenkunde, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von pünktlich 1/2 8—9 Uhr, im Arbeitsraum des Seminars. Verlegbar.

D. ö. Prof. Dr. Albert Giehler:

* Geschichte der altenglischen Literatur, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Mittwoch von 9—10 Uhr, im Hörsaal III. Coll. publ. Unentgeltlich.

Grammatische Geschichte des Englischen, I. Teil, 3 Stunden wöchentlich; Montag bis Mittwoch von 10—11 Uhr, ebenda.

* Englisches Seminar: Interpretation altenglischer Dichtungen (nach Rupiza-Schippers alt- und mittelenglischem Übungsbuch, 12. Auflage), 2 Stunden wöchentlich; Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr, im Arbeitsraum des Englischen Seminars. Unentgeltlich.

Seminartage 100 Kronen.

Lektor Dr. Robert Fleischhacker:

* Englisches Proseminar: English Political Geography, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 9—10, Mittwoch von 10 bis 11 Uhr, im Studienraum des Englischen Seminars. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Dr. Adolf Zauner:

Französische Lautlehre, zugleich Einführung in die romanische Grammatik, 3 Stunden wöchentlich; Montag von 10—12 und Dienstag von 11—12 Uhr, im Hörsaal XXIII.

Die Entwicklung des Italienischen, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 9—11 Uhr, ebenda.

* Seminar für romanische Philologie: Aucassin et Nicolette, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 10—12 Uhr, im Seminarraum. Unentgeltlich.

• Seminartage 100 Kronen.

5. Archäologie und Kunstgeschichte.

D. ö. Prof. Dr. Otto Cuntz (siehe auch Seite 36):

* Archäologisch-epigraphisches Seminar: Epigraphische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 2—4 Uhr, im Seminarraum. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Dr. Rudolf Heberdey:

Grundzüge der klassischen Archäologie, III. Teil, 3 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 8—9, Donnerstag von genau 1/23—4 Uhr, im Hörsaal XXI.

Olympia und Delphi, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von genau 1/29—10 Uhr, ebenda.

* Übungen im archäologischen Seminar, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von genau 1/210—11 Uhr, im archäologischen Institut. Unentgeltlich.

Seminartage 100 Kronen.

No. Prof. Dr. Walter Schmid:

Kultur der Bronzezeit, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 4—6 Uhr, im Hörsaal XXII.

Kultur der Völkerwanderungszeit, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag von 5—7 Uhr, ebenda.

* Seminar: Übungen und Referate über Neuerscheinungen der Fachliteratur mit anschließender Wechselrede, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 5—6 Uhr, im Hörsaal XXII. Unentgeltlich.

D. ö. Prof. Dr. Hermann Egger:

Albrecht Dürer, 3 Stunden wöchentlich; Dienstag von 5—7 und Mittwoch von 5—6 Uhr, im Hörsaal XXI.

Lizian, 2 Stunden wöchentlich; Montag von 5—7 Uhr, ebenda.

* Kunsthistorisches Seminar: Lektüre und Interpretation von Dürers Tagebuch der niederländischen Reise, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 10—12 Uhr, im Übungsraum des Instituts. Unentgeltlich.

* Kunsthistorisches Proseminar: Anleitung zu stilkritischen Untersuchungen, 2 Stunden wöchentlich; Mittwoch von 10—12 Uhr, ebenda. Unentgeltlich.

No. Prof. Dr. Wilhelm Suida:

Geschichte der Kunst in den österreichischen Alpenländern, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 4—6 Uhr, im Hörsaal XXI.

Gemäldekunde (an der Landesbildergalerie), 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 10—12 Uhr.

Privat-Dozent Dr. Hans Heubach:

Gotische Plastik in Deutschland, 2 Stunden wöchentlich; Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, im Hörsaal XXI.

6. Neuere Sprachen.

Lektor Prof. an der Handelsakademie (Bern) Dr. Karl Wenger:

* Französische Übungen (für Seminarmitglieder), 5 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, im Arbeitsraum des romanischen Seminars. Lektüre und Interpretation französischer Texte. Französische Vorträge mit Diskussionsübungen. Übersetzungen aus dem Deutschen ins Französische. Gallizismen. Konversation. Unentgeltlich.

Lektor Dr. Leo Hübler:

* Übersetzung deutscher Texte, 1 Stunde wöchentlich; nach Übereinkommen (für Seminarmitglieder) im Arbeitsraum des Englischen Seminars. Unentgeltlich.

* Lektüre und Interpretation von A. Bennet, Anna of the 5 Towns (Lauchnitz), 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen (für Seminarmitglieder), im Arbeitsraum des Englischen Seminars. Unentgeltlich.

Privat-Dozent Dr. Karl Polheim (siehe auch Seite 41):

** Deutsch für Ausländer (Sprachlehre, Sprechübungen und Lektüre), für Hörer aller Fakultäten, 4 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 5—7 Uhr, im Hörsaal III.

Lektor Ferdinand Steil:

* Übungen in deutscher Vortragskunst:

a) für Lehramtskandidaten, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 4–6 Uhr, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes. Unentgeltlich;

b) für Hörer aller Fakultäten, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 4–6 Uhr, im Hörsaal XXI. Unentgeltlich.

7. Turnlehrer-Bildungskurs.

Privat-Dozent Dr. Philipp Erlacher (siehe auch Seite 19):

Körperliche Erziehung, Diätetik und Hygiene der Körperübungen in den verschiedenen Lebensaltern, 2 Stunden wöchentlich; im Hörsaal des Anna-Kinderospitals.

Lektor Prof. an der Landesoberrealschule Dr. Erwin Buresch:

* Methodik des Schulturnens, 3 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, in der Landesturnanstalt. Unentgeltlich.

* Praktische Übungen im Hallenturnen, 4 Stunden wöchentlich; Zeit wird bei Semesterbeginn festgesetzt, Ort wie oben. Unentgeltlich.

* Praktisch-methodische Übungen, 4 Stunden wöchentlich; Zeit und Ort wie oben. Unentgeltlich.

Lektor Prof. an der Bundes-Erziehungsanstalt Dr. Rajetan Bouvier-Azula:

* Praktisch-methodische Übungen im Fechten (Säbel), 4 Stunden wöchentlich; Landesturnhalle. Unentgeltlich.

Turnlehrer Prof. Gustav Weber:

* Praktische Übungen im Turnen für Frauen, 3 Stunden wöchentlich, Landesturnhalle. Unentgeltlich.

* Praktisch-methodische Übungen für Frauen, 3 Stunden wöchentlich, Landesturnhalle. Unentgeltlich.

8. Vorbereitungskurs für das Lehramt der Stenographie.

Lektor Prof. i. R. Franz Hübler:

Satzkürzungslehre (die Redeschrift), verbunden mit Diktatübungen bis 90, 110 und 130 Wörtern in der Minute für die Prüfung für das Lehramt und für den Nachweis

erlangter stenographischer Fertigkeit. Gegen Ende des Semesters: Kurze Geschichte der Stenographie von M. T. Tiro bis Gabelsberger. 2 Stunden wöchentlich; Montag und Donnerstag von 4 bis 5 Uhr, im Hörsaal III.

9. Künste und Fertigkeiten.

Universitäts-Fechtmeister Lektor Prof. Dr. Rajetan Bouvier-Azula:

* Säbelfechten (Anfängerkurs, moderne Schule) für Hörer und Hörerinnen aller Fakultäten, 2 Stunden wöchentlich, in der Landesturnhalle; Zeit nach Übereinkommen. Unentgeltlich. Kurstage 50 Kronen.

* Damen-Fleuretkurs (zur Pflege der Körperkultur) für Hörerinnen aller Fakultäten, 2 Stunden wöchentlich, in der Landesturnhalle; Zeit nach Übereinkommen. Unentgeltlich. Kurstage 50 Kronen.

Diplom. akad.-techn. Fechtmeister Emiro Tomazzoni:

Fechtkunst (moderne Schule):

a) Fleuret-Fechtkurs für Hörer aller Fakultäten, Honorar und Zeit nach Übereinkommen, im Saale des Steierm. Landes-Fechtklubs (Gamerlinggasse 3);

b) Säbel-Fechtkurs für Hörer aller Fakultäten, Honorar und Zeit nach Übereinkommen, ebenda;

c) Spezial-Fechtkurs (Fleuret) für Hörerinnen aller Fakultäten, Honorar und Zeit nach Übereinkommen, ebenda.

Vorlesungen für Hörer aller Fakultäten.

D. ö. Prof. Dr. Johann Ude:

Christliche Ethik, 1 Stunde wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, im Hörsaal XIV.

No. Prof. Dr. Fritz Byloff:

Jurisprudenz des täglichen Lebens (Besprechung von Rechtsfällen und Rechtsfragen des Alltags sowie Erörterung juristischer Zeitfragen), 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 5 bis 7 Uhr abends, im Hörsaal X.

D. ö. Prof. Dr. Otto Dungern:

Die Friedensverträge von St. Germain und Versailles, ihre Wirkung auf unsere Verfassung und Gesetzgebung, 2 Stunden wöchentlich; Ort und Zeit nach Übereinkommen.

D. ö. Prof. Dr. Oskar Both:

* Stoffwechsel und Ernährung des Menschen, 1 Stunde wöchentlich; Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaal des physiologischen Instituts. Coll. publ.

Lit. ao. Prof. Dr. Karl Holtei:

* Über die Notwendigkeit und die Wege zur körperlichen Erziehung des deutschen Studenten, 6 Vorlesungen; Ort und Zeit werden bekanntgegeben werden. Unentgeltlich.

No. Prof. Dr. Rigobert Bossel:

Hygiene des Auges, 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, im Hörsaal der Kinderklinik, Mozartgasse.

No. Prof. Dr. Rudolf Polland:

Physiologie, Pathologie und Hygiene des Geschlechtslebens, 1 Stunde wöchentlich; Mittwoch von 6—7 Uhr nachmittags, im allgemeinen Hörsaal, Universitätsplatz 2, 2. Stocf.

D. ö. Prof. Dr. Karl Einsbauer:

* Allgemeine Probleme der Biologie, 1 Stunde wöchentlich; Donnerstag von 8—9 Uhr, im pflanzenphysiologischen Institut. Coll. publ.

Privat-Dozent Dr. Karl Polheim:

** Deutsch für Ausländer (Sprachlehre, Sprachübungen und Lektüre), 4 Stunden wöchentlich; Dienstag und Donnerstag von 5—7 Uhr, im Hörsaal III.

Lektor Ferdinand Steil:

* Übungen in deutscher Vortragskunst für Studierende, die des Deutschen vollkommen mächtig sind:

a) für Lehramtskandidaten, 2 Stunden wöchentlich; Samstag von 4—6 Uhr, im allgemeinen Hörsaal des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes. Unentgeltlich;

b) für sonstige Hörer aller Fakultäten, 2 Stunden wöchentlich; Freitag von 4—6 Uhr, im Hörsaal XXI. Unentgeltlich.

Lektor Prof. an der Landesoberrealschule Dr. Erwin Buresch:

Die moderne Körpererziehung, 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen; mit Vorführungen und Übungen, in der Landesturnanstalt.

Universitäts-Fechtmeister Lektor Prof. Dr. Rajetan Boudier-Azula:

* Säbelfechten (Anfängerkurs, moderne Schule), 2 Stunden wöchentlich; Zeit nach Übereinkommen, in der Landesturnhalle. Unentgeltlich.

Kurstaxe 50 Kronen.

* Damen-Fleuretkurs (für Pflege der Körperkultur), 2 Stunden wöchentlich; nach Übereinkommen, in der Landesturnhalle. Unentgeltlich.

Kurstaxe 50 Kronen.

Diplom. akad.-techn. Fechtmeister Emiro Tomazzoni:

Fechtkunst (moderne Schule):

a) Fleuret-Fechtkurs, Honorar und Zeit nach Übereinkommen, im Saale des Steierm. Landes-Fechtklubs (Gamerlinggasse 3);

b) Säbel-Fechtkurs, Honorar und Zeit nach Übereinkommen, ebenda.

c) Spezial-Fechtkurs (Fleuret), Honorar und Zeit nach Übereinkommen, ebenda.

Wissenschaftliche Hilfsmittel, Anstalten und Sammlungen und deren Vorstände.

A. An der Universität.

a) An der theologischen Fakultät.

- * 1. Philosophisch-apologetisches Seminar, 1 bis 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 5, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Anton Michelitsch.
- * 2. Dogmatisch-spekulatives Seminar, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 6, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Johann Ude.
- * 3. Moralth theologisches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 7, geleitet vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Karl Weiß.
- * 4. Kirchengeschichtliches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 7, geleitet vom ao. Prof. Dr. Andreas Bosch.
5. Pastoraltheologisches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 7, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Johann Köck.
6. Institut für christliche Archäologie und kirchliche Kunstgeschichte. Leiter: Privat-Dozent Dr. Johann Ranjtl.

b) An der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät.

I. Das Seminar für Rechts- und Staatswissenschaften umfaßt in diesem Semester nachstehende Übungen:

- * 1. Romanistisches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 9, geleitet vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Gustav Hanausek.
- * 2. Romanistische Übungen, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 9, geleitet vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Ivo Pfaff.
- * 3. Germanistische Übungen für Anfänger, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 10, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Paul Puntshart.
4. Übungen aus deutschem Privatrecht, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 10, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Max Mintelen.
5. Kirchenrechtliches Seminar, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 10, geleitet vom o. ö. Prof. Arnold Böschl.
6. Zivilrechtliches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 10, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Armin Chrenzweig.
- * 7. Seminar für politische Ökonomie, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 12, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Hans Mayer.

8. Öffentlich-rechtliches Seminar, 2 Stunden wöchentlich; wie Seite 12, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Otto Dungern.

9. Statistisches Seminar, 1 Stunde wöchentlich; wie Seite 12, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Alfred Gürtler.

Die Bedingungen, unter denen die Aufnahme von Mitgliedern in das Seminar stattfindet, sind den Statuten des Seminars zu entnehmen, die der Dekan der Fakultät verabsolgt.

II. Kriminologisches Institut, Meerscheinschloß, Mozartgasse 3. Vorstand: o. ö. Prof. Dr. Adolf Lenz.

c) An der medizinischen Fakultät.

Anatomische Anstalt mit dem Museum für menschliche Anatomie, Goethe-Strasse 31. Vorstand: derzeit unbesetzt.

Medizinisch-chemisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2. Vorstand: Prof. Dr. Fritz Pregl.

Institut für Histologie und Embryologie, im medizinischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 4. Vorstand: Prof. Dr. Hans Rabl.

Physiologisches Institut, Goethe-Strasse 31, 2. Stock. Vorstand: Prof. Dr. Oskar Both.

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: derzeit unbesetzt.

Institut für allgemeine und experimentelle Pathologie, Universitätsplatz 4. Vorstand: Prof. Dr. Hermann Pfeiffer.

Pharmakologisch-pharmakognostisches Institut, Universitätsplatz Nr. 4. Vorstand: Prof. Dr. Otto Lwewi.

Medizinische Klinik, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Heinrich Lorenz.

Klinik für Kinderheilkunde, im Anna-Kinderhospital, Mozart-Gasse Nr. 14. Vorstand: Prof. Dr. Franz Hamburger.

Klinik für Nervenkrankheiten mit elektrobiologischem, psychophysiologischem, pathologisch-anatomischem und biochemischem Laboratorium, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Fritz Hartmann.

Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Viktor Hacker.

Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: derzeit unbesetzt.

Zahnärztliches Institut, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Franz Trauner.

Geburtshilfliche Klinik, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Emil Anauer.

Gynäkologische Klinik, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Emil Anauer.

Klinik für Augenkrankheiten, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Maximilian Salzmann.

Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Maßenauer.

Gerichtlich-medizinisches Institut und Museum, im medizinischen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Fritz Reuter.

Hygienisches Institut, im medizinischen Institutsgebäude. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Wilhelm Braunsitz.

d) An der philosophischen Fakultät.

I. Für Philosophie und Pädagogik:

Philosophisches Seminar, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstände: Prof. Hofrat Dr. Eduard Martinak, Prof. Dr. Hugo Spitzer.

Seminar für philosophische Soziologie, Richard-Wagner-Gasse Nr. 27. Vorstand: Prof. Dr. Hugo Spitzer.

Psychologisches Laboratorium, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstand: interim. Leiter: Prof. Dr. Ernst Mally.

II. Für Mathematik und Naturwissenschaften:

Seminar für Mathematik und mathematische Physik, Halbärth-Gasse 5, I, und im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz Nr. 5, I. Vorstände: Prof. Dr. Robert Sterneck-Daublesky, Prof. Dr. Michael Radaković.

Mathematisch-physikalisches Kabinett, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5, I. Vorstand: Prof. Dr. Michael Radaković.

Universitäts-Sternwarte, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5, I. Vorstand: Prof. Dr. Karl Hillebrand.

Physikalisches Institut, Universitätsplatz 5. Vorstand (dortselbst, I.): Prof. Dr. Hans Venndorf.

Erdbebenstation am physikalischen Institute, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5. Vorstand (dortselbst, I.): Prof. Dr. Hans Venndorf.

Meteorologisches Institut und meteorologische Station am physikalischen Institute, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5. Vorstand (dortselbst, I.): Prof. Dr. Heinrich Fickler.

Chemisches Institut, Universitätsplatz 1. Vorstand (dortselbst, I.): Prof. Dr. Anton Skrabal.

Physikalisch-chemisches Laboratorium, im chemischen Institut. Leiter: Prof. Dr. Robert Kremann.

Mineralogisch-petrographisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstand: Prof. Hofrat Dr. Rudolf Scharizer.

Geologisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Südseite). Vorstand: Prof. Dr. Vinzenz Silber.

Institut für systematische Botanik, mit dem botanischen Universitätsgarten, Holtei-Gasse. Vorstand: Prof. Dr. Karl Fritsch.

Pflanzenphysiologisches Institut, Schubertstraße 51. Vorstand: Prof. Dr. Karl Linsbauer.

Zoologisch-zootomisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, I. Vorstand: Prof. Dr. Ludwig Böhmig.

III. Für Geschichte und Geographie:

Historisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Ostseite). Vorstände: Prof. Dr. Wilhelm Erben, Prof. Dr. Raimund Friedrich Rindl, Prof. Dr. Heinrich Srbik, Prof. Dr. Friedrich Dertel.

Paläographischer Apparat, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Ostseite). Vorstand: Prof. Dr. Wilhelm Erben.

Geographisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. Vorstand: Prof. Dr. Robert Sieger.

IV. Für Philologie:

Indogermanisches Institut, im physikalischen Institutsgebäude, Halbärth-Gasse 1, I. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Meringer.

Orientalisches Institut, I. (arische) Abteilung, im physikalischen Institutsgebäude, Halbärth-Gasse 1, I. Vorstand: Prof. Dr. Hans Reichelt.

Orientalisches Institut, II. (semitische) Abteilung, im physikalischen Institutsgebäude, Halbärth-Gasse 1, I. Vorstand: Prof. Dr. Nikolaus Rhodokanakis.

Seminar und Profeminar für klassische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Nordseite). Vorstände: Prof. Dr. Josef Mesk, Prof. Dr. Karl Prinz, Prof. Dr. Karl Mraz.

Seminar für deutsche Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Ostseite). Vorstände: Prof. Hofrat Dr. Bernhard Seuffert, Prof. Dr. Konrad Zwierzina.

Seminar für englische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Nordseite). Vorstand: Prof. Dr. Albert Gähler.

Seminar für slawische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Nordseite). Vorstand: noch nicht ernannt.

Seminar für romanische Philologie, Halbärth-Gasse 5, I. Vorstand: Prof. Dr. Adolf Zauner.

Seminar für italienische Sprache und Literatur (im Anschlusse an das Seminar für romanische Philologie), Halbärth-Gasse 5, I. Leiter: noch nicht ernannt.

V. Für Archäologie und Kunstgeschichte:

Archäologisch-epigraphisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Nordseite). Vorstände: Prof. Dr. Otto Cunn, Prof. Dr. Rudolf Heberden.

Archäologisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Südseite). Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Heberden.

Kunsthistorisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Südseite). Vorstand: Prof. Dr. Hermann Egger.

Kunsthistorisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Südseite). Vorstand: Prof. Dr. Hermann Egger.

B. Die Universitäts-Bibliothek in Graz

ist geöffnet:

Im Winter-Semester

vom 1. Oktober bis zum Palmsonntage:

Kanzleistunden: 8—1 Uhr.

Lesestunden: 8—1 und 3—7 Uhr.

Im Sommer-Semester

von Mittwoch nach Ostern bis 31. Juli:

Kanzleistunden: 8—1 Uhr.

Lesestunden: 8—1 und 4—7 Uhr.

In den Ferien-Monaten

August und September ist die Bibliothek jeden Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet und es können zu dieser Zeit auch Bücher entlehnt werden.

Ferientage, an denen die Bibliothek geschlossen ist, sind nach § 89 der Bibliotheks-Instruktion vom 23. Juli 1825 und nach dem Erlasse des Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 10. September 1896, Z. 21.138, teilweise zum Zwecke der Reinigung der Bibliothek:

Die Sonn- und Feiertage, die Tage vom 24. bis einschließlich 31. Dezember, der Fasching-Montag und -Dienstag, sowie der Aschermittwoch, die Karwoche, der Osterdienstag, Pfingstdienstag, endlich die durch den Rektor bestimmten Universitäts-Ferientage. — Fernsprecher Nr. 2064.

Vorstand: Bibliotheks-Direktor Hofrat Dr. Ferdinand Gähler.

C. Bibliothek der Technischen Hochschule.

Les- und Entlehnungsstunden an allen Wochentagen: Vormittags von 8—1 Uhr, nachmittags von 3—7 Uhr.

Während der Ferienmonate August und September ist die Bibliothek (mit Ausnahme von 8—10 Tagen zum Zwecke der großen Staubreinigung) jeden Mittwoch und Samstag vormittags von 9—12 Uhr geöffnet, und es können in dieser Zeit auch Bücher entlehnt werden.

D. Am Steiermärkischen Landesmuseum „Joanneum“.

- a) Landes-Bibliothek, Raabberg-Gasse 2. Eintritt frei, Lesestunden vom 16. September bis 15. Juli an Wochentagen von 9—1 Uhr mittags und von 4—7 Uhr abends; vom 16. Juli bis 15. September an Wochentagen von 9—1 Uhr mittags. Fernsprecher: Fernsprechzentrale der Landesämter, Nebenstelle 107, Direktor Gamalowski; 108 allgemeine Sprechstelle der Landes-Bibliothek.
- b) Naturhistorisches Museum. Raaber-Gasse. Eintritt: frei jeden dritten Sonntag von 9 bis 12 Uhr vormittags, Mittwoch und Freitag von 9¹/₂ bis 12¹/₂ Uhr. Eintritt 20 Kronen.
- c) Prähistorische Sammlung und Antiken- u. Münzen-Kabinett. Raaberg-Gasse. Eintritt: frei jeden dritten Sonntag von 9 bis 12 Uhr vorm.; Dienstag und Donnerstag von 9¹/₂ bis 12¹/₂ Uhr. Eintritt 20 Kronen.
- d) Kulturgeschichtliches und Kunstgewerbe-Museum. Raaberg-Gasse. Eintritt: frei jeden dritten Sonntag von 9 bis 12 Uhr vorm.; Dienstag und Donnerstag von 9¹/₂ bis 12¹/₂ Uhr. Eintritt 20 Kronen.
- e) Landes-Bildergalerie.* Raaberg-Gasse. Eintritt: frei jeden Mittwoch und Freitag von 3—5 Uhr nachmittags.
- f) Kupferstich-Kabinett. Raaberg-Gasse. Eintritt: frei jeden Mittwoch und Freitag von 3—5 Uhr nachmittags.
- g) Landes-Zeughaus, Herrngasse 16. Eintritt: frei vom 1. Mai bis 1. Oktober jeden dritten Sonntag von 9—12 Uhr mittags; gegen Eintrittsgeld an allen Wochentagen von 10—1 Uhr mittags, mit Ausnahme von Samstag.

* Anmerkung. Die Landesbildergalerie ist bis auf weiteres nur Samstag von 10—12 Uhr gegen Eintrittsgeld von 20 Kronen geöffnet. Freier Eintritt jeden dritten Sonntag von 9—12 Uhr.

In der kalten Jahreszeit sind die Sammlungen geschlossen. — Näheres auf der Anschlagtafel im „Joanneum“, Raaberggasse 10.

Übersicht

über die

Zahl der Studierenden im Sommer-Semester 1922.

Fakultät	Studienverhältnis	Deutsch-österreich	Sonstige	Zusammen
Theologische	ordentliche Hörer	135	—	135
	außerordtl. Hörer	—	—	—
	Frequentanten	—	—	—
	Sonstige	5	—	5
	Hospitanten	—	—	—
Rechts- und staatswissenschaftliche	ordentliche Hörer	469	61	530
	" Hörerinnen	17	2	19
	Frequentanten	12	1	13
	außerordtl. Hörerschaft	36	—	36
	Wissenschaft	53	8	61
	Sonstige Hörer	53	8	61
	" Hörerinnen	6	1	7
Medizinische	ordentliche Hörer	550	521	1071
	" Hörerinnen	56	78	134
	Frequentanten	11	—	11
	außerordtl. Hörerschaft	—	—	—
	Sonstige Hörer	8	2	10
	" Hörerinnen	—	—	—
	Hospitanten	—	—	—
	Hospitantinnen	—	—	—
Philosophische	ordentliche Hörer	203	48	251
	" Hörerinnen	44	9	53
	Frequentanten	26	4	30
	Frequentantinnen	6	1	7
	außerordtl. Hörerschaft	13	28	41
	Pharmazeuten	11	4	15
	Pharmazeutinnen	108	23	131
	Sonstige Hörer	108	23	131
	" Hörerinnen	29	9	38
	Hospitanten	6	1	7
	Hospitantinnen	10	1	11
Zusgesamt		1814	802	2616

P. M. A.
100

12. MRZ 1923

Verzeichnis der akademischen Behörden

Professoren

Privatdozenten, Lehrer, Beamten u. s. w.

an der

Karl-Franzens-Universität zu Graz

für das

Studienjahr 1922/23.



BIBLIOTHEK
DER TECHN.
HOCHSCHULE
GRAZ

(437.)

Graz.

Verlag des Akademischen Senats.

Deutsche Vereins-Druckerei Graz.

Das bei den ehemaligen Rektoren und Dekanen angegebene Jahr bezeichnet jenes, in das ihre Amtswirksamkeit zum größeren Teile fiel, daher entspricht z. B. 1909 dem Studienjahr 1908/09.

Da über die Fortdauer der Mitgliedschaft gelehrter Gesellschaften in den Ländern, mit denen Österreich im Kriege lag, vielfach noch Zweifel bestehen, hat das Rektorat die bezüglichen Angaben im Professorenverzeichnis vorläufig, bis zur völligen Aufklärung fortgelassen.

Alphabetisches Namensverzeichnis Seite 41.

I.

Akademischer Senat.

Rector Magnificus: Adolf Lenz, Dr. Jur., wie S. 10.

Prorektor: Anton Michelitsch, Dr. Theol. et Phil., wie S. 7.

Dekane:

Theol. Fakultät: Johann Köck, Dr. Theol. et Phil., wie S. 7.

Rechts- und staatsw. Fakultät: Ivo Pfaff, Dr. Jur., wie S. 10.

Mediz. Fakultät: Fritz Reuter, Dr. d. ges. Heilk., wie S. 16.

Philosoph. Fakultät: Ludwig Böhmig, Dr. Phil., wie S. 30.

Prodekane:

Theol. Fakultät: Franz Seraph Gutjahr, Dr. Theol. et Phil., wie S. 7.

Rechts- und staatsw. Fakultät: Gustav Hanausek, Dr. Jur., wie S. 10.

Mediz. Fakultät: Hans Rabl, Dr. d. ges. Heilk., wie S. 15.

Philosoph. Fakultät: Adolf Zauner, Dr. Phil., wie S. 29.

Senatoren: Mit der Amtswirksamkeit bis Ende des Studienjahres 1923/24.

Theol. Fakultät: Alois Hudal, Dr. Theol. et Phil., wie S. 8.

Rechts- u. staatsw. Fakultät: Paul Punschart, Dr. Jur., wie S. 10.

Mediz. Fakultät: Emil Knauer, Dr. d. ges. Heilk., wie S. 15.

Philos. Fakultät: Hans Benndorf, Dr. Phil., wie S. 29.

Ständige Kommissionen und Referate des Senates.

1. Bibliotheks-Kommission. Mit der Amtswirksamkeit bis 31. Dezember 1925.

Obm.: Hofr. Prof. Dr. Ivo Pfaff.

Mitgl.: Die Prof. Dr. Anton Michelitsch, Hofr. Dr. Paul Puntschart, Dr. Heinrich Lorenz, Dr. Otto Loewi, Dr. Robert Sterneck u. Dr. Rudolf Heberdey (Schriftführer u. ständ. Referent).
Fachlicher Beirat: Bibl.-Direktor Hofr. Dr. Ferdinand Eichler.

2. Bau-Ausschuß.

Obm.: Hofr. Prof. Dr. Wilhelm Prausnitz.

Mitgl.: Die Prof. Dr. Anton Michelitsch, Dr. Alfred Gürtler, Dr. Hermann Egger, Dr. Rudolf Heberdey.

3. Ständige Kunstkommission.

Vorsitzender: Der jeweilige Rektor.

Mitgl.: Priv.-Doz. Dr. Johann Ranftl, die Prof. Hofr. Dr. Ivo Pfaff, Hofr. Dr. Otto Loewi, Dr. Otto Cuntz, Dr. Hermann Egger, Dr. Rudolf Heberdey.

4. Senats-Delegierte für die Verwaltungs-Ausschüsse der Unterstützungs-Fonds.

Zu b): Ständig.

a) In der Sitzung des Akademischen Senates vom 11. November 1919 ist die Übertragung der Mittel des Unterstützungsfonds für deutsche Studierende an die Kriegsküche deutscher Hochschüler Graz, Univ., beschlossen worden.

Berichterstatter: Hofr. Prof. Dr. Paul Puntschart.

b) Für italien. Studierende: Der Rektor.

c) Für slaw. Studierende: Die Professoren Dr. Max Rintelen, Hofr. Dr. Heinrich Lorenz, Dr. Albert Eichler.

5. Senats-Delegierte und gewählte Ausschußmitglieder in den Studenten-Krankenvereinen.

a) Deutscher Studenten-Krankenverein. Vom Vereine gewählte Ausschußmitglieder aus dem Kreise der Univ.-Prof. für das Studienjahr 1922/23: Hofrat Prof. i. R. Dr. Julius Kratter (Obm.), tit. ao. Prof. Dr. Oskar Eberstaller (Obm.-Stellv.).

b) Ausschuß zur Verwaltung des Vermögens des ehemaligen Krankenunterstützungsvereines slawischer Hochschüler:

Die Professoren Dr. Max Rintelen, Hofr. Dr. Heinrich Lorenz, Dr. Albert Eichler.

6. Freitisch-Ausschuß.

Mit der Amtswirksamkeit bis 30. September 1923.

Vorstand: Prof. Dr. Oskar Zoth.

Mitgl.: Prof. Dr. Johann Ude f. d. theol., Hofr. Prof. i. R. Dr. Josef Anders f. d. rechts- und staatsw., Hofr. Prof. Dr. Fritz Pregl f. d. mediz., Prof. Dr. Heinrich Ficker f. d. philos. Fakultät.

7. Ausschuß der volkstümlichen Universitäts-Vorträge in Graz.

Mit der Amtswirksamkeit bis 31. Dezember 1924.

Vorsitzender: Prof. Dr. Robert Sieger.

Vorsitzender-Stellv.: Prof. Dr. Hans Rabl.

Mitgl.: Die Prof. Dr. Johann Ude, Dr. Fritz Byloff, Dr. Leopold Löhner, Dr. Hermann Pfeiffer, Priv.-Doz. Dr. Karl Polheim, Dr. Karl Linsbauer, Hofr. Dr. Wilhelm Erben.

8. Sport-Ausschuß.

Mit der Amtswirksamkeit bis 31. Dezember 1925.

Obm.: Prof. Dr. Adolf Zauner.

Mitgl.: Die Prof. Dr. Andreas Posch, Dr. Fritz Byloff, Hofr. Dr. Wilhelm Prausnitz, Dr. Oskar Eberstaller, Dr. Karl Holtei, Dr. Franz Faltis.

9. Ständiger Senats-Delegierter im Landesverbande für Wohltätigkeit in Steiermark.

Prof. Hofrat Dr. Franz Seraph. Gutjahr.

10. Ständige Vertreter d. Univ. in d. Maturitäts-Ergänzungs-Prüf.-Komm. f. Univ.-Studien d. Realschulabsolventen.

Die Prof. Dr. Josef Mesk, Dr. Karl Prinz.

11. Ständige Disziplinarkommission.

Vorsitz.: Der Rektor Hofrat Prof. Dr. Adolf Lenz, bzw. d. Prorektor Prof. Dr. Anton Michelitsch.

Mitgl.: Die Senatoren Prof. Dr. Alois Hudal, Hofr. Prof. Dr. Paul Puntschart, Hofr. Prof. Dr. Emil Knauer, Prof. Dr. Hans Benndorf.

12. Akademischer Hilfsbund.

Mit der Amtswirksamkeit bis Ende des Studienjahres 1924/25.

Ehrenvorsitz: Der Rektor Hofrat Prof. Dr. Adolf Lenz.

Mitgl.: Die Prof. Dr. Johann Ude, Dr. Alois Hudal, Dr. Arnold Pöschl (Obmann), Dr. Artur Steinwenter, Hofr. Dr. Fritz Pregl, Hofr. Dr. Emil Knauer, Dr. Fritz Hartmann, Dr. Rudolf Heberdey, Dr. Karl Fritsch, Dr. Robert Sieger.

13. Deutsche Studentenmesse, ehemals Kriegsküche deutscher Hochschüler Graz, Univ.

Obm.: Hofrat Prof. Dr. Fritz Pregl.

Mitgl.: Hofr. Prof. Dr. Paul Puntschart, Prof. Dr. Oskar Zoth, Prof. Hans Paul, Prof. Rudolf Schüßler.

Universitäts-Ämter.

A. Universitäts-Kanzlei.

Vorsteher: Der Rektor.

Univ.-Kanzleidirektor: Dr. Jur. Ernst Waidmann, Halbärth-G. 6.

Hilfsämter-Oberdirektor: Michael Maishirn, Hartenau-G. 39.

Rektoratsbeamtin o. R.: Else Boyer, Heinrich-Str. 97, I.

Kanzleioffiziantin: Maria Kellner, Stifting 16.

Kanzleigehilfe: Dr. Roman Stöger, Morre-G. 8.

Oberpedell: Derzeit unbesetzt.

U.-B.: Valentin Steinklauber, Universitäts-Pl. 3.

Univ.-Torwart (B. o. R.): Franz Kraus, Univ.-Pl. 3, ebenerdig.
Fspr. Nr. 2064.

B. Universitäts-Quästur.

Rechnungsrat: Ernst Doleschel, Hasner-Pl. 3, II.

Kanzleioffizial: Hugo Koch, Auersperg-G. 2.

II.

Fakultäten.

A. Theologische Fakultät.

Dekan: Johann Köck, Dr. Theol. et Phil., S. 7.

Prodekan: Franz S. Gutjahr, Dr. Theol. et Phil., wie S. 7.

Senator: Alois Hudal, Dr. Theol. et Phil., wie S. 8.

Ständige Referate:

Über Kollegiengeld-Befreiungs-Gesuche und über Stipendien-Angelegenheiten. Referent: Der Dekan.

Professoren-Kollegium:

Ordentliche Professoren:

Franz Seraph. Gutjahr, Dr. Theol. et Phil., Prof. d. Bibelstudiums d. Neuen Bundes u. d. höheren Exegese, Hofrat, Weltpriester d. Seckauer Diözese, päpstl. Hausprälat, f.-b. wirkl. Konsistorial-Rat u. Referent, f.-b. geistl. Rat, Präses des geistl. Gerichtes f. kirchl. Streit- und Strafsachen, Diözesan-Aufsichtsrat, f.-b. Kommissär bei d. theolog. Fachprüfungen u. f.-b. Prüfungskommissär bei d. theolog. Rigorosen, Prosynodal-Examinator, Direktor d. f.-b. Diözesan-Priesterhauses, Mitgl. d. Direktoriums d. österr. Leo-Gesellschaft. Dekan 1896, 1900, 1903, 1909, 1915 u. 1922. Bürgerg. 2, II.

Karl Weiß, Dr. Theol., Prof. d. Moraltheologie, Hofr., Weltpriester d. Seckauer Diözese, f.-b. wirkl. Konsistorial-Rat u. Referent, f.-b. geistl. Rat, f.-b. stellv. Prüfungskommissär bei d. theolog. Rigorosen, Prosynodal-Examinator, Prosynodalrichter, Hofkaplan. Dekan 1901 u. 1910. Strassoldo-G. 2, II.

Anton Michelitsch, Dr. Theol. et Phil., Prof. d. christl. Philosophie u. Apologetik, Weltpriester d. Seckauer Diözese, f.-b. geistl. Rat u. Titular-Konsistorial-Rat, Prosynodal-Examinator, f.-b. Prüf.-Komm. bei d. theolog. Rigorosen. Rektor 1922, Dekan 1904, 1911 und 1917. Nibelungeng. 45. Fspr. Nr. 2313.

Johann Köck, Dr. Theol. et Phil., Prof. d. Pastoraltheologie, Hofrat, Weltpriester d. Seckauer Diözese, Ehren-domherr des Seckauer Domkapitels, Bes. d. K. Z.-V. 2., Rot. K.-E.-Z. 2. m. d. K.-D., f.-b. wirkl. Konsistorial-Rat u. Referent,

Prosynodal-Examinator, Rat d. f.-b. Offizialates f. kirchl. Streit- u. Strafsachen, Defensor vinculi, f.-b. Prüf.-Komm. bei d. theolog. Rigorosen, emerit. f.-b. Ordinariats-Kanzler, Dekan 1905, 1912 u. 1918. Nagler-G. 49, II.

Johann **Haring**, Dr. Theol. et Jur., Prof. d. Kirchenrechtes. Weltpriester d. Seckauer Diözese, Bes. d. K. Z.-V. 2., Rot. K.-E.-Z. 2. m. d. K.-D., f.-b. wirk. Konsistorial-Rat u. Referent, Prosynodal-Examinator, Prosynodalrichter, Mitgl. d. rechtshist. Staatsprüf.-Komm., Mitgl. d. Landesschulrates f. Steiermark. Dekan 1908, 1914 und 1921. Schiller-Str. 52, II.

Johann **Ude**, Dr. Theol. et Phil., Prof. d. spekulativen Dogmatik mit d. Lehrauftrage f. christl. Philosophie u. Apologetik, Weltpriester d. Seckauer Diözese, Präsident d. Vereines „Österreichs Völkerwacht“, u. d. internation. Weltbundes abstinenter Priester, Bes. d. K. Z.-V. 2, Bes. d. Silb. Rot. K.-E.-M. m. d. K.-D., Dekan 1920. Kreuzg. 21, ebenerdig, Fspr. Nr. 1935.

Außerordentliche Professoren:

Alois **Hudal**, Dr. Theol. et Phil., Prof. d. Bibelstudiums d. Alten Testamentes u. d. orientalischen Dialekte, Weltpriester d. Seckauer Diözese, Bes. d. Bronz. Militärverdienstmedaille am Bande d. Militärverdienstkreuzes m. d. Schw., d. geistl. Verdienstkreuzes II. Kl. m. d. Schw., d. Rot. K.-E.-Z. 2. m. d. K.-D. u. d. Karl-Truppenkreuzes. Bischofpl. 4, I.

Andreas **Posch**, Dr. Theol. et Phil., Prof. d. Kirchengeschichte u. Patrologie, Hauskaplan d. Ordensfrauen v. Herzen Jesu, Weltpriester d. Diözese Seckau. St.-Peters-G. 19.

Oskar **Graber**, Dr. Theol. et Phil., Prof. d. positiven Dogmatik, Weltpriester d. Seckauer Diözese, Studienpräfekt i. f.-b. Priesterhause. Bürgerg. 2, III.

Als Vertreter der Privat-Dozenten:

Franz Plazidus **Bliemetzrieder**, Dr. Theol. et Phil., wie unten.
Johann **Ranftl**, Dr. Phil., wie S. 9.

Außer dem Professoren-Kollegium.

Privat-Dozenten:

a) Mit dem Titel eines außerordentlichen Professors:

Franz Plazidus **Bliemetzrieder**, Dr. Theol. et Phil., Priv.-Doz. f. Kirchengeschichte, Kapitular d. Stiftes Rein, Oberbibliothekar an d. Univ.-Bibliothek. Garten-G. 4.

b) Privat-Dozenten:

Johann **Ranftl**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. christliche Archäologie u. Kunstgeschichte, Weltpriester d. Seckauer Diözese, Prof. am bischöfl. Privatgymnasium in Graz, f.-b. Knabenseminar. Grabenstr. 29, ebenerdig.

Otto **Etl**, Dr. Theol., Priv.-Doz. f. Katechetik u. Pädagogik, m. d. Lehrauftrag f. diese Fächer, Weltpriester d. Seckauer Diözese, Religionsprofessor an d. II. Bundesrealschule in Graz. Plüddemann-G. 7, I.

Alois **Kern**, Dr. Theol. et Phil., Privatdozent für Moraltheologie, Weltpriester der Seckauer Diözese, Stadtkaplan, Kirchengasse 4, I.

Pedellstelle unbesetzt.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

Dekan: Ivo **Pfaff**, Dr. Jur., wie S. 10.

Prodekan: Gustav **Hanausek**, Dr. Jur., wie S. 10.

Senator: Paul **Puntschart**, Dr. Jur., wie S. 10.

Ständige Kommission und ständiges Referat:

1. Komm. zur Erledigung d. Kollegiengeld-Befreiungsgesuche. Mitgl.: Der Dekan, Prodekan u. Stipendien-Referent, sodann Prof. Dr. Max **Rintelen**.

2. Stipendien-Referent: Prof. Dr. Artur **Steinwenter**.

Emeritierte Professoren:

Arnold **Luschin-Ebengreuth**, Dr. Jur., emerit. o. ö. Prof. d. deutschen u. österr. Reichs- u. Rechtsgeschichte, Ehrendoktor d. Staatswissenschaften d. Universität Graz, Ehrendoktor d. Philosophie d. Univ. Leipzig, Hofr., lebensl. Mitgl. d. früheren Herrenhauses, Komtur m. d. Stern d. F.-J.-O., Ritter d. E.-K.-O. III. Kl., wirk. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien u. d. Zentral-Direktion d. Monumenta Germaniae, Mitgl. d. Denkmalarates, korr. Mitgl. d. Akad. d. W. zu Berlin u. München, Kurator d. steierm. Landesmuseums, Mitgl. d. histor. Landeskomm. f. Steier-

mark, Vize-Präses d. rechtshistor. u. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm. Rektor 1905. Dekan 1889 u. 1898. Meran-G. 15.

Josef Anders, Dr. Jur., emerit. o. ö. Prof. (Österr. Zivilrecht), Hofr., Honorar-Doz. a. d. Techn. Hochschule, Mitgl. d. rechtshistor. u. d. judiz. Staatsprüf.-Komm. Dekan 1915 u. 1916. Obstg. 3, II.

Professoren-Kollegium.

Ordentliche Professoren:

Gustav Hanausek, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Röm. Recht, Handels- u. Wechselrecht), Hofr., Ritter d. E.-K.-O. III. Kl., Mitgl. d. rechtshistor. u. Präses d. judiz. Staatsprüf.-Komm., Rektor 1907, Dekan 1899 u. 1922. Elisabeth-Str. 20, III.

Ivo Pfaff, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Röm. Recht), Hofr., Ritter d. E.-K.-O. III. Kl., Präses d. rechtshistor. u. Mitgl. d. judiz. Staatsprüf.-Komm. Rektor 1915, Dekan 1912. In Prag: Dekan 1904. Bergmann-G. 10, II.

Paul Puntchart, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Deutsches Recht), Hofr., Ritter d. E.-K.-O. III. Kl., Mitgl. d. Histor. Landeskomm. f. Steiermark, Mitgl. d. rechtshistor., d. judiz. u. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm., Rektor 1919, Dekan 1910. Geidorf-Gürt. 26, II.

Adolf Lenz, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Österr. Strafrecht u. Strafprozeßrecht m. d. Lehraufträge f. Völkerrecht), Hofr., Vorstand d. kriminologischen Univ.-Institutes, Ritter d. E.-K.-O. III. Kl., Mitgl. d. judiz. Staatsprüf.-Komm. Dekan 1914. In Czernowitz: Dekan 1904. Goethe-Str. 7. Fspr. Nr. 1899.

Anton Rintelen, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Österr. zivilgerichtl. Verfahren), Landeshauptmann d. Landes Steiermark, Ritter d. E.-K.-O. III. Kl., Bes. d. Gold. Verdienstkreuzes m. d. Kr. a. B. d. T.-M., Mitgl. d. rechtshistor. u. d. judiz. Staatsprüf.-Komm., Dekan 1918. In Prag: Dekan 1909. Kroisbach, Ottokar-Kernstock-Str. 10. Fspr. Nr. 3197.

Max Layer, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Allgem. u. österr. Staatsrecht, Verwaltungslehre u. österr. Verwaltungsrecht), Hofr., Mitgl. d. rechtshistor. u. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm. Dekan 1913. Elisabeth-Str. 43, I.

Armin Ehrenzweig, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Österr. Privatrecht), Mitgl. d. rechtshist. u. d. judiz. Staatsprüf.-Komm. Dekan 1919. Nibelungeng. 28, I. Fspr. Nr. 1893.

Arnold Pöschl, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Kirchenrecht m. d. Lehrauftrag f. Wirtschaftsgeschichte), korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, Mitgl. d. rechtshist., d. judiz. u. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm. sowie d. Staatsprüfungskommissionen f. Ziviltechniker an d. Techn. Hochschule. Dekan 1920. Klosterwiesg. 19, I.

Max Rintelen, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Deutsches Recht u. österr. Reichsgeschichte), Mitgl. d. hist. Landeskomm. f. Steiermark, Mitgl. d. rechtshist. u. d. judiz. Staatsprüf.-Komm. Dekan 1921. Ruckerlberg, Blumeng. 1, I. Fspr. Nr. 1795.

Otto Dungern, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Allgem. u. österr. Staatsrecht, Verwaltungslehre u. österr. Verwaltungsrecht), Mitgl. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm., Mitgl. d. steierm. Landtags. Nibelungeng. 66. Fspr. 4390.

Alfred Gürtler, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Statistik, österr. Finanzrecht u. Nationalökonomie), Bundesminister a. D., Mitgl. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm., Mitgl. d. Nationalrates. Albrecht-Gasse 9, II., Fspr. Nr. 2117, u. Laßnitzhöhe, Marienheim, Fspr. Nr. 0465.

Hans Mayer, Dr. Jur., o. ö. Prof. (Nationalökonomie u. Finanzwissenschaft), Mitgl. d. staatsw. Staatsprüf. Komm. In Prag (deutsche Technik): Dekan 1919. Hartenau-G. Nr. 24.

Außerordentliche Professoren:

Fritz Byloff, Dr. Jur., ao. Prof. (Österr. Strafrecht u. Strafprozeßrecht), Rechtsanwalt, Mitgl. d. rechtshist. u. d. judiz. Staatsprüf.-Komm. sowie d. Richteramts-Prüf.-Komm. Kaiserfeldg. Nr. 15 (Kanzlei) u. Waltendorf-Ruckerlberg, Ruckerlbergg. 13, I. (Privatwohnung), Fspr. Nr. 2398 (Kanzlei) u. Nr. 1919 (Wohnung).

Artur Steinwenter, Dr. Jur., ao. Prof. (Römisches Recht), Mitgl. d. rechtshist. u. d. judiz. Staatsprüf.-Komm. Wastler-G. Nr. 10, II.

Als Vertreter der Privat-Dozenten:

Ernst Swoboda, Dr. Jur., wie S. 12.

Norbert Wurmbrand, Dr. Jur., wie S. 12.

Außer dem Professoren-Kollegium.

Privat-Dozenten:

a) Mit dem Titel eines ordentlichen Professors:

Maximilian Georg **Hendel**, Dr. Jur., Priv.-Doz. f. österr. zivilgerichtl. Verfahren, Hofr., Mitgl. d. judiz. Staatsprüf.-Komm. Lessing-Str. 26, III.

b) Mit dem Titel eines außerordentlichen Professors:

Otto **Wittschieben**, Dr. Jur., Priv.-Doz. f. Statistik, Honorar-Dozent a. d. Techn. Hochschule, Direktor d. statistischen Landesamtes, Mitgl. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm., korr. Mitgl. d. statistischen Zentralamtes, Bes. d. Goldenen Verdienstkreuzes m. d. Kr. a. B. d. T.-M. Leonhard-Str. 109.

c) Privat-Dozenten:

Rudolf **Bischoff**, Dr. Jur., Priv.-Doz. f. österr. Verwaltungsgesetzkunde, Honorar- u. Priv.-Doz. an d. Techn. Hochschule, Ober-Stadtrat, Mitgl. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm. u. d. Staatsprüf.-Komm. f. Vermessungsgeometer an d. Techn. Hochschule. Mozart-G. 4, I. Fspr. Nr. 2663.

Eduard **Liszt**, Dr. Jur., Priv.-Doz. f. österr. Strafrecht u. Strafprozeßrecht, Vorst. d. kriminalist. Fachschule d. Polizeidirektion Wien, Verteidiger in Strafsachen, Bezirksrichter i. z. R., Mitgl. d. judiz. Staatsprüf.-Komm., Bes. d. Kriegskreuzes f. Zivilverdienste II. Kl., d. Eisern. Salvatormedaille, d. Ehrenzeichens II. Kl. v. Roten Kreuze m. d. K.-D., Ruckerlberggürtel Nr. 19, II.

Norbert **Wurmbrand**, Dr. Jur., Priv.-Doz. f. allgem. u. österr. Staatsrecht, Finanzrat, Mitgl. d. staatsw. Staatsprüf.-Komm. Glacisstr. 57, I.

Ernst **Swoboda**, Dr. Jur., Priv.-Doz. f. allg. bürgerl. Recht, Landesgerichtsrat, Mitgl. d. judiz. Staatsprüf.-Komm., Bes. d. Ehrenzeichens II. Kl. v. Roten Kreuz u. d. Kriegskreuzes f. Zivilverdienste III. Kl. Klosterwiesg. 19, ebenerdig. Fspr. Nr. 391.

Hubert **Streicher**, Dr. Jur., Priv.-Doz. f. Kriminologie. ord. Ass. am kriminolog. Institut. Puntigam b. Graz (Wagram 47).

Julius Georg **Lautner**, Dr. Jur., Priv.-Doz. f. röm. Recht, m. d. Lehrauftrag f. Arbeitsrecht, Mitglied d. rechtshist. Staatsprüf.-Komm., Attems-G. 25, I.

Honorierter Dozent:

Oskar **Kryspin**, Doz. f. Staatsrechnungsw., Hofr., Parkstr. 3, I.

Lektor:

Friedrich **Bödeker**, Direktor d. Allgem. Grazer Selbsthilfsvereines, Kommerzialrat, Lektor f. Bilanz- u. Buchhaltungskunde. Maig. 15.

Assistenten:

Hubert **Streicher**, Dr. Jur., Priv.-Doz., wie S. 12. ord. Ass. am kriminolog. Inst.

Ernst **Seelig**, Dr. Jur., Ass. am kriminolog. Inst., Richteramtsanwärter, Eduard-Richter-G. 13.

Pedell, Unterbeamter und Diener:

Pedellstelle unbesetzt.

Margarete **Hassmann**, Kanzleihilfin am kriminolog. Institut. Feldhof b. Graz.

Max **Wagner**, U.-B. d. Dekanates d. rechts- u. staatsw. Fakultät. Grabenstr. 68, I.

Rudolf **Oswald**, Amtsdienner am kriminolog. Inst. Mozart-Gasse 3.

C. Medizinische Fakultät.

Dekan: Fritz Reuter, Dr. der ges. Heilk., wie S. 16.

Prodekan: Hans Rabl, Dr. der ges. Heilk., wie S. 15.

Senator: Emil Knauer, Dr. der ges. Heilk., wie S. 15.

Ständige Referate:

Über Kollegiengeld - Befreiungs - Gesuche u. Stipendien-Angelegenheiten. Referent: Der Dekan.

Emeritierte Professoren:

Julius Kratter, Dr. d. ges. Heilk., emerit. o. ö. Prof. d. gerichtl. Medizin, Hofr., Ritter d. E.-K.-O. III. Kl., Bes. d. Kriegsmedaille, Ehrenmitgl. d. ungarischen Gesellsch. f. Gesundheitspflege, d. Ver. d. Ärzte Deutschtirols u. d. Ver. d. Freunde d. Feuerbestattung in Wien, korr. Mitgl. d. Gesellsch. d. Ärzte in Wien u. d. ärztl. Ver. in München, Vorsitzender d. Landes-Sanitätsrates, Mitgl. (Prüfer) d. Physikats-Prüf.-Komm., Gerichtsarzt, Landt.-Abg. Rektor 1910. Dekan 1900, 1908 u. 1916. In Innsbruck: Dekan 1891. Mozart-G. 10, I.

Johann Habermann, Dr. d. ges. Heilk., emerit. o. ö. Prof. d. Ohrenheilk., Hofrat, Ehrenmitgl. d. Gesellsch. deutscher Hals-, Nasen- und Ohrenärzte, Primararzt am Landes-Krankenhaus, Gerichtsarzt, Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D. Lessing-Str. 12, ebenerdig. Fspr. Nr. 1896.

Professoren-Kollegium:

Ordentliche Professoren:

Viktor Hacker, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Chirurgie, Vorst. d. chirurg. Klinik, chirurg. Instrumenten- u. Bandagensammlg., Primararzt am Landes-Krankenhaus, Hofr., Offizier d. F.-J.-O. m. d. K.-D., Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D. In Innsbruck: Rektor 1900. Körbler-G. 1, I. Fspr. Nr. 0070.

Wilhelm Prausnitz, Dr. Med., Prof. d. Hygiene, Vorst. d. hygien. Inst. u. d. allgem. Lebensmittel-Untersuchungsanstalt, Hofr., Offiz. d. F.-J.-O. m. d. K.-D., Ritter d. E.-K.-O. III. Kl. u. Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D., ord. Mitgl. d. Obersten Sanitätsrates sowie d. ständigen Beirates d. Staatsamtes f. Volksgesundheit, f. Angelegenheiten d. Verkehrs

m. Lebensmitteln u. d. Arbeitsbeirates d. arbeits-statist. Amtes f. soz. Fürsorge, korr. Mitgl. d. Gesellsch. d. Ärzte in Wien u. d. ärztl. Ver. in München, Leiter d. staatl. Fürsorgeschule Graz, Mitgl. (Prüfer) d. Physikats-Prüf.-Komm. Dekan 1904, 1910 u. 1911. Zinzendorf-G. Nr. 9. Fspr. Nr. 2204 (Instituts-Nr. 2149).

Oskar Zoth, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Physiologie, Vorst. d. physiolog. Inst., Mitgl. d. Leop.-Carol. deutschen Akad. d. Naturforscher. Rektor 1913. Dekan 1912 und 1921. Harrach-G. 21, II. Fspr. 0144.

Heinrich Lorenz, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. speziellen medicin. Pathologie u. Therapie, Hofrat, Vorst. d. medicin. Klinik, Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D., Mitgl. d. Gesellsch. d. Ärzte in Wien. Elisabeth-Str. 16, I. Fspr. Nr. 2086.

Emil Knauer, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Geburtshilfe u. Gynäkologie, Vorst. d. geburtshilf. u. d. gynäkolog. Klinik, Hofr., Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D., Körbler-G. 16, ebenerdig. Fspr. Nr. 2971.

Otto Loewi, Dr. Med., Prof. d. Pharmakologie u. Pharmakognosie, Vorst. d. pharmakolog.-pharmakognost. Inst., Hofrat, korr. Mitgl. d. Gesellsch. d. Ärzte in Wien, Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D., Mitgl. (Prüfer) d. Physikats-Prüf.-Komm. Dekan 1913. Johann-Fux-G. 35. Fspr. Nr. 1204 (Institut Nr. 405).

Fritz Pregl, Dr. d. ges. Heilk., Ehrendoktor d. Philosophie d. Univ. Göttingen, Prof. d. angewandten medicin. Chemie, Hofrat, Vorst. d. medicin.-chem. Inst., korr. Mitglied d. Akad. d. W. in Wien. Rektor 1921, Dekan 1917. Geidorf-Gürt. 40. Fspr. (Institut) Nr. 3175.

Fritz Hartmann, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Psychiatrie u. Neuropathologie, Vorst. d. Klinik f. Nervenranke, Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D., Mitgl. (Prüfer) d. Physikats-Prüf.-Komm. Zinzendorf-G. 21, II. Fspr. Nr. 1079.

Hans Rabl, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Histologie u. Embryologie, Vorst. d. Inst. f. Histologie und Embryologie, korr. Mitgl. d. Gesellsch. d. Ärzte in Wien. Dekan 1918 und 1922. Hilmteichstr. 7.

Maximilian Salzmann, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Augenheilk., Vorst. d. Augenklinik, Primararzt am Landes-Krankenhaus. Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D.,

korr. Mitgl. d. Gesellsch. d. Ärzte in Wien u. d. ophthalmol. Gesellsch. in Wien. Dekan 1919. Lichtenfels-G. 15, I.

Hermann **Beitzke**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. patholog. Anatomie, Vorst. d. patholog. anatom. Inst.

Rudolf **Matzenauer**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Dermatologie u. Syphilis, Vorst. d. Klinik f. Hautkrankheiten u. Syphilis. Schönbrunn. 72. Fspr. Nr. 0075.

Hermann **Pfeiffer**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. allg. u. experim. Pathologie, Vorstand d. Inst. f. allg. u. experim. Pathologie. Hilmgasse 6.

Fritz **Reuter**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. gerichtl. Medizin, Vorst. d. gerichtl.-mediz. Inst. u. Museums, Ritter d. F.-J.-O., Mitglied d. Gesellsch. d. Ärzte in Wien, d. Ver. f. innere Medizin und Kinder-Heilkunde, d. Vereines f. Neurologie u. Psychiatrie d. österr. Krim.-Vereinigung, d. deutschen Gesellsch. für gerichtl. Medizin, Attens-G. 23, I. Fspr. (Institut) Nr. 0144.

Franz **Hamburger**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Kinderheilkunde, Vorst. d. Klinik f. Kinderkrankheiten. Mozart-G. 12. Fspr. Nr. 2572.

Johannes **Zange**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. f. Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, Vorst. d. Klinik f. Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten. Beethoven-Str. 25.

Außerordentliche Professoren:

a) Mit d. Titel u. Charakter eines ordentl. Professors:

Franz **Trauner**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Zahnheilk., Vorst. d. zahnärztl. Inst. Offiz. d. F.-J.-O. m. d. K.-D., Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D., Bes. d. Bronz. Militärverdienstmedaille a. B. d. M.-V.-K., korr. Mitgl. der Gesellsch. d. Ärzte in Wien. Burgring 8, I. Fspr. Nr. 1126.

b) Außerordentliche Professoren:

Hermann **Zingerle**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Psychiatrie u. Nervenpathologie. Glacisstr. 33, II. Fspr. Nr. 2845.

Rudolf **Müller**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Pharmakognosie, Mitgl. (Prüfer) der Physikats-Prüf.-Komm., Mitgl. (Prüfer) d. Komm. f. d. Diplomprüfung (Staatsprüfung) d. Lebensmittel-experten, Mitgl. d. Fachkomitees f. Apothekenvisitationen. Universitätspl. 4, ebenerdig.

Arnold **Wittek**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. f. orthopädische Chirurgie, leitender Arzt d. Arbeiter-Unfall-Versicherungs-Anstalt f. Steiermark u. Kärnten, Direktor d. Unfall-Krankenhauses u. orthopädischen Spitals in Graz, Theodor-Körner-Str. 65, Vorstandsmitgl. d. Deutschen Gesellsch. f. orthopädische Chirurgie, ord. Mitgl. d. Landes-Sanitätsrates. Meran-G. 26. Fspr. Nr. 0594.

Wilhelm **Scholz**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. f. interne Medizin, Hofrat, Direktor d. Landes-Krankenhauses. Riesstr. 1, II. Fspr. Nr. 0513.

Leopold **Löhner**, Dr. d. ges. Heilk. u. Dr. phil., Prof. d. Physiologie, o. Ass. am physiolog. Inst., Ritter d. F.-J.-O. m. d. K.-D., Bes. d. Goldenen Verdienstkreuzes m. d. Krone a. B. d. T.-M. Halbärth-G. 6, ebenerdig.

Adolf **Tobeitz**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. d. Kinderheilkunde, Primararzt d. Infektions-Abteilung d. Landes-Krankenhauses, Offiz. d. F.-J.-O. m. d. K.-D., Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D., Bes. d. Kriegsmedaille. Schmiedg. 29, II. Fspr. Nr. 1683.

Josef **Hertle**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. f. Chirurgie, Primararzt d. chirurg. Abt. d. Krankenhauses am Paulstor. Opernring 2, I. Fspr. Nr. 2278. Sommerwohnung: Schönbrunn-gasse 95. Fspr. Nr. 1859.

Als Vertreter der Privat-Dozenten:

Max **Hesse**, Dr. d. ges. Heilk., wie S. 19.

Otto **Barnick**, Dr. d. ges. Heilk., wie S. 19.

Außer dem Professoren-Kollegium.

Außerordentliche Professoren:

Eduard **Streibler**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. f. Chirurgie, o. Ass. an d. chirurg. Klinik, Oberarzt d. chirurg. Abt. d. Landes-Krankenhauses, Offiz. d. F.-J.-O. m. d. K.-D., Bes. d. Offiziers-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D., Bes. d. Bronz. Militärverdienstmedaille a. B. d. M.-V.-K. m. d. Schw. Landes-Krankenhaus.

Rudolf **Polland**, Dr. d. ges. Heilk., Prof. f. Dermatologie u. Syphilis, Primararzt an d. dermatolog. Abt. d. Krankenhauses Graz-West. Wieland-G. 2. Fspr. Nr. 2510.

Robert Hesse, Dr. d. ges. Heilk., Prof. f. Augenheilk., o. Ass. an d. Klinik f. Augenheilk. Schlögelg. 3, I. Fspr. Nr. 0543.

Alfred Koblér, Dr. d. ges. Heilk., Prof. f. interne Medizin, Primararzt d. medicin. Abt. d. Krankenhauses d. Barmherzigen Brüder. Elisabeth-Str. 38, I. Fspr. Nr. 4306.

Rigobert Possek, Dr. d. ges. Heilk., Prof. f. Augenheilk., Gerichtsarzt. Alber-Str. 18, I. Fspr. Nr. 1176.

Erich Baumgartner, Dr. d. ges. Heilk., Prof. f. Zahnheilk. u. Zahnersatzk. Lendkai 69, I. Fspr. Nr. 3148.

Hermann Schmerz, Dr. d. ges. Heilk., Prof. f. Chirurgie, o. Ass. an d. chirurg. Klinik. Kroisbachg. 9, ebenerdig.

Heinrich Schrottenbach, Dr. d. ges. Heilk., Prof. f. Neurologie u. Psychiatrie, o. Ass. an d. Nervenlinik. Elisabeth-Str. 42.

Heinrich di Gaspero, Dr. d. ges. Heilk., Prof. f. Neurologie u. Psychiatrie, ao. Ass. an d. Nervenlinik, Oberarzt d. Hydrotherapeut. Inst. d. Landes-Krankenhauses. Burg-G. 6, II. Fspr. 0009.

Privat-Dozenten:

a) Mit dem Titel eines außerordentlichen Professors:

Oskar Eberstaller, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Anatomie, Leiter d. Turnlehrer-Bildungs-Kurses, Physikus d. Stadt Graz i. R., Mitgl. (Prüfer) d. Physikats-Prüf.-Komm. u. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt d. Turnens an Mittelschulen u. Lehrerbildungsanstalten. Ruckerlberg, Rudolf-Str. 27.

Emil Rossa, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Geburtshilfe u. Gynäkologie. Villefort-G. 15, II. Fspr. Nr. 2254.

Eugen Petry, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. interne Medizin, ao. Ass. an d. medicin. Klinik, Oberarzt d. Zentral-Röntgen- u. lichttherapeut. Inst. d. Landes-Krankenhauses. Stubenberg-G. 5, I. Fspr. Nr. 3003.

Karl Holtei, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Kinderheilk., Direktor d. Lungenheilstätten Hörgas u. Enzenbach, Leiter d. Übungen im Betriebe v. Jugendspielen und volkstüml. (leicht-athletischen) Übungen im Turnlehrer-Bildungskurse, Ritter d. F.-J.-O. m. d. K.-D. u. d. Schw., Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D., d. Bronz. u. d. Silb. Militärverdienstmedaille a. B. d. M.-V.-K. m. d. Schw., Ritter d. sächs. Ernest. Hausordens II. Kl. Albrecht-G. 3, III.

Otto Burkard, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. soziale Medizin, Leiter d. Tuberkulose-Fürsorgestelle Graz, Ritter d. F.-J.-O. m. d. K.-D., Bes. d. K. f. Z.-V. II. Kl., d. Ehrenzeichens II. Kl. v. R.-K. u. d. königl.-preuß. R.-K.-Med. III. Kl. Freiheitsplatz 2, I. Fspr. 2978.

Karl Laker, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. interne Medizin. Gösting, Attems-Str. 269. Fspr. 2618.

b) Privat-Dozenten:

Kamillo Fürst, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Geburtshilfe u. Gynäkologie. Murpl. 7, I.

Richard Steinbüchel-Rheinwall, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Geburtshilfe u. Gynäkologie. Bes. d. Ehrenzeichens II. Kl. v. Roten Kreuz, Bes. d. preuß. Roten-Kreuz-Medaille III. Kl. Glacisstr. 49, I. Fspr. Nr. 2112.

Otto Barnick, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Ohrenheilk. Meran-G. 47, I.

Walther Schauenstein, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Geburtshilfe u. Gynäkologie. Bismarck-Pl. 2, II. Fspr. Nr. 1378.

Eduard Urbantschitsch, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Zahnheilk. Leonhard-Str. 2, II. Fspr. Nr. 2847.

Marius Kaiser, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Hygiene m. besond. Berücksichtigung d. Schiffs- u. Hafenhygiene. Kroisbach. Franz-Josef-Str. 4.

Max Hesse, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Dermatologie u. Syphilis, o. Ass. an d. Klinik f. Hautkrankheiten u. Syphilis. Luther-G. 4, I.

Philipp Erlacher, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. orthopäd. Chirurgie, o. Ass. an d. Klinik für Kinderheilk., Opernring 4.

Johann Hammerschmidt, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Hygiene, ao. Ass. am hyg. Inst. Zinzendorf-G. 9.

Adolf Jarisch, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Pharmakologie sowie allgem. u. experim. Pathologie, o. Ass. am pharmakolog. Institut. Liebig-G. 12, II.

Max de Crints, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. Neurologie u. Psychiatrie, ao. Ass. d. Nervenlinik. Grillparzer-Str. 8, ebenerdig.

Hans Lieb, Dr. phil., Priv.-Doz. f. angewandte med. Chemie, o. Ass. am med. chem. Inst. Kircheng. 13, I.

Otto Alfred Rösler, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. f. interne Medizin, o. Ass. an d. med. Klinik, Besitzer d. Ehrenzeichens II. Kl. v. Roten Kreuz. Elisabeth-Str. 101, I.

Assistenten.

Walter **Aigner**, Dr. d. ges. Heilk., o. Ass. am anatom. Inst. Humboldt-Str. 17, ebenerdig.

Fritz **Ascher**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Simon **Auswald**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Nerven-klinik. Landes-Krankenhaus.

Ella **Bartl**, Dr. phil., ao. Ass. am hygien. Inst. Morellenfeld-G. 28, II.

Oskar **Begusch**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Nerven-klinik. Morellenfeld-G. 9.

Dora **Boerner-Patzelt**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am Inst. f. Histologie u. Embryologie. Joanneumring 20.

Ernst **Bouvier**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. chirurg. Klinik, Landes-Krankenhaus.

Karl **Cafasso**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. internen mediz. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Max de **Crinis**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. wie S. 19. ao. Ass. an d. Nerven-klinik.

Philipp **Erlacher**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz., wie S. 19, o. Ass. an d. Klinik f. Kinderheilkunde.

Josef **Fuhrmann**, Mag. pharm., cand. phil., ao. Ass. am pharmakogn. Inst. Universitätspl. 4, I.

Friedrich **Fürnau**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am pharmakolog. Inst. Kroisbach, Franz-Josef-Str. 2.

Heinrich di **Gaspero**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof., wie S. 18, ao. Ass. an d. Nerven-klinik.

Hans **Glatz**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am patholog.-anatom. Inst. Harrach-G. 28, ebenerdig.

Alfred **Gödel**, Dr. d. ges. Heilk., o. Ass. am patholog.-anatom. Inst. Landes-Krankenhaus.

Walter **Grimminger**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Augen-klinik.

Richard **Haller**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Klinik f. Kinderheilkunde. Mozart-G. 14, I.

Johann **Hammerschmidt**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. wie S. 19, ao. Ass. am hygien. Inst.

Max **Hesse**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. wie S. 19, o. Ass. an d. Klinik f. Hautkrankheiten u. Syphilis.

Robert **Hesse**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof., wie S. 18, o. Ass. an d. Augen-klinik.

Oswald **Huber**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Klinik f. interne Medizin. Landes-Krankenhaus.

Adolf **Jarisch**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz. wie S. 19, o. Ass. am pharmakolog.-pharmakogn. Inst.

Karl **Jellenigg**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Klinik f. Kinderheilkunde. Babenbergerstr. 7.

Hermann **Knaus**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. geburts-hilfl.-gynäkolog. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Josef **Koch-Langentreu**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am zahnärztl. Inst. Landes-Krankenhaus.

Theodor **Konschegg**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am patholog.-anatom. Inst., Schützenhofg. 41, I.

Ernst **Kupelwieser**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am Inst. f. allg. u. experim. Pathologie. Universitätspl. 4, ebenerdig.

Wilhelm **Lampar**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Nerven-klinik. Landes-Krankenhaus.

Hans **Lieb**, Dr. phil., Priv.-Doz., wie S. 19, o. Ass. am mediz.-chem. Inst.

Leopold **Löhner**, Dr. d. ges. Heilk. u. Dr. phil., ao. Prof., wie S. 17, o. Ass. am physiolog. Inst.

Max **Lorenzoni**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am gerichtl.-med. Inst. Universitätspl. 4, II.

Alfons **Mahnert**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Frauen-klinik. Goethe-Str. 48.

Karl **Maresch**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am physiolog. Inst. Harrach-G. 21, ebenerdig.

Eduard **Phleps**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Nerven-klinik, Glacisstr. 49, I.

Erich **Phleps**, Dr. d. ges. Heilk., Hilfs-Ass. an d. Klinik f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkrankheiten. Riesstr. 1.

Alfred **Pischinger**, cand. med., Hilfs-Ass. am Inst. f. Histologie u. Embryologie. Universitäts-Pl. 4, II.

Othmar **Pucsko**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. med. Klinik, Landes-Krankenhaus.

Otto Alfred **Rösler**, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz., wie S. 19, o. Ass. an d. mediz. Klinik.

Otto **Sabin**, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Alois Santner, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Frauenklinik.

Rudolf Schindler, Dr. d. ges. Heilk., o. Ass. an d. geburts-hilf. u. gynäkolog. Klinik. Leonhard-Str. 23. Fspr. 2774.

Hermann Schmerz, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof. wie S. 18, o. Ass. an d. chirurg. Klinik.

Rudolf Schneider, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Augen-klinik. Landes-Krankenhaus. Riesstraße 1.

Karl Schreiner, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Klinik f. Haut- u. Geschlechtskrankheiten. Landes-Krankenhaus.

Heinrich Schrottenbach, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof., wie S. 18, o. Ass. an d. Nerven-klinik.

Walter Schwarzacher, Dr. der ges. Heilk., ao. Ass. am Inst. f. gerichtl. Medizin. Universitätspl. 4.

Hans Schweizer, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am hygien. Inst. Universitätspl. 4, ebenerdig.

Arnulf Soltys, Hilfs-Ass. am Inst. f. med. Chemie, Uni-versitätspl. 2, ebenerdig.

Franz Spinka, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Klinik f. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopf-Krankheiten. Landes-Krankenhaus.

Friedrich Standenath, Dr. phil. et med., ao. Ass. am Inst. f. allgem. u. experiment. Pathologie. Trauttmansdorff-G. 4, I.

Viktor Stephanides, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am zahn-ärztl. Inst.

Eduard Streißler, Dr. d. ges. Heilk., ao. Prof., wie S. 17, o. Ass. an d. chirurg. Klinik.

Kurt Tiesenhausen, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. chirurg. Klinik. Kroisbach, Janischhofweg 2.

Hans Tretter, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. am anatom. Inst. Harrach-G. 21, ebenerdig.

Friedrich Tschamer, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Frauen-klinik. Landes-Krankenhaus.

Hans Weitgasser, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Klinik f. Haut- u. Geschlechtskrankheiten. Glacisstr. 61.

Paul Widowitz, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Klinik f. Kinderheilk. Technikerstr. 3, I.

Oskar Wintersteiner, Dr. phil., ao. Ass. am med.-chem. Inst. Universitätspl. 2, ebenerdig.

Hans Zacherl, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. Frauen-klinik. Landes-Krankenhaus.

Josef Zipper, Dr. d. ges. Heilk., ao. Ass. an d. chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Pedell, Unterbeamte und Amtsdieners:

Josef Bauer, Pedell (B. o. R.) der medicin. Fakultät, Bes. d. Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. Heinrich-Str. 46, I.

Johann Bauzher, B. o. R. an d. geburts-hilf. Klinik, Landes-Krankenhaus.

Heinrich Dietrich, Amtsdieners am gerichtl.-medicin. Inst. Harrach-G. 10.

Johann Eisele, U.-B. an d. chirurg. Klinik, Landes-Krankenhaus.

Johann Fleischmann, U.-B. an d. Augen-klinik. Bes. d. S. T. M. II. Kl., Hartenau-G. 36.

Johann Gnaser, Amtsdieners am hyg. Inst. Universitätspl. 4, ebenerdig.

Ferdinand Goriup, U.-B. an d. medicin. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Franz Greiner, U.-B. am physiolog. Inst. Münzgraben-straße 5, II.

Josef Haas, U.-B. an d. medicin. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Ferdinand Harzl, U.-B. an d. Klinik f. Kinderheilk. Rosen-berggürtel 31, ebenerdig.

Anton Hecher, Amtsdieners am med.-chem. Inst. Obere Bahnstr. 47.

Josef Käfer, Amtsdieners am pathol.-anatom. Inst. Landes-Krankenhaus.

Otto Krainz, Mechaniker (U.-B.) an d. Nerven-klinik. Landes-Krankenhaus.

Alois Kriwetz, Amtsdieners am histolog. Inst. Elisabeth-Straße 91.

Josef Lang, Amtsdieners an d. anatom. Anst. Unger-Gasse 3, III.

Josef Leeb, U.-B. an d. anatom. Anstalt. Kreuzg. 44.

Johann Melchior, Amtsdieners am Inst. f. allg. u. ex-perim. Pathologie. Mariahilferstr. 22, III.

Anton **Miglbauer**, U.-B. an d. chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus. Riesstr. 1.

Johann **Moser**, U.-B. am patholog.-anatom. Inst. Landes-Krankenhaus.

Anton **Orthofer**, Laborant (B. o. R.) am medicin.-chem. Inst. Universitätspl. 2, ebenerdig.

Karl **Roczek**, Mechaniker (B. o. R.) am physiolog. Inst. Harrach-G. 21, III.

Alois **Schirofnik**, Laborant (U.-B.) an d. Klinik f. Hautkrankheiten u. Syphilis. Landes-Krankenhaus.

Georg **Schmidt**, Amtsdienner am pharmakolog. Inst. Universitätspl. 1, ebenerdig.

Julius **Sicherl**, Laborant (B. o. R.) am Inst. f. allgem. u. experim. Pathologie. Universitätspl. 4, ebenerdig.

Karl **Simon**, Aushilfsdienner an d. Nervenlinik.

Franz **Sonnleitner**, Laborant (U.-B.) an d. anatom. Anst. Harrach-G. 21, ebenerdig.

Emmerich **Stoff**, Amtsdienner am pharmakolog. Inst. Eggenberg, Lilienthal-G. 23.

Michael **Stroj**, U.-B. am Inst. f. Histologie u. Embryologie. Universitätspl. 4, ebenerdig.

Augustin **Stubenegger**, U.-B. d. Dekanates d. medicin. Fakultät. Humboldt-Str. 30, III.

Andreas **Teichmann**, Diener an der Nervenlinik, Andritz b. Graz, Reichsstr. 33.

Leopold **Tropper**, U.-B. an d. chirurg. Klinik. Landes-Krankenhaus.

Martin **Wolf**, Amtsdienner am zahnärztl. Inst. Landes-Krankenhaus.

Alois **Zmugg**, Laborant (B. o. R.) am hyg. Inst. Attems-Gasse 8, II.

Schulhebamme:

Theresia **Fabian**, Schulhebamme an d. geburtshilf. u. gynäkolog. Klinik. Landes-Krankenhaus.

D. Philosophische Fakultät.

Dekan: Ludwig **Böhmig**, Dr. Phil., wie S. 30.

Prodekan: Adolf **Zauner**, Dr. Phil., wie S. 29.

Senator: Hans **Benndorf**, Dr. Phil., wie S. 29.

Ständige Referate:

1. Referent über Kollegiengeld - Befreiungs - Gesuche: Prof. Dr. Rudolf **Heberdey**.

2. Referent über Stipendien-Angelegenh.: Prof. Dr. Michael **Radaković**.

Emeritierte Professoren:

Hugo **Schuchardt**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. d. romanischen Philologie, Ehrend. d. Univ. Bologna, Budapest u. Christiania, Hofr., Ritter d. E.-K.-O. III., Offizier d. Ordens „Stern von Rumänien“, Ritter d. S. E. H.-O. II. u. d. kgl. portug. St. Jago-Ordens, wirkli. Mitgl. d. Ak. d. W. in Wien, ausw. Mitgl. d. preuß. Ak. d. W. in Berlin, d. ungar. Ak. d. W. in Budapest u. d. kgl. Ak. d. W. in Amsterdam, korr. Mitgl. d. Inst. de France (Académie des Inscriptions et belles lettres), d. kgl. Akad. d. W. in Rom (Accademia dei Lincei), d. bayr. Ak. d. W. in München, d. kgl. Akad. d. W. in Bologna, d. Inst. in Coimbra, d. Batavia'schen Ges. f. K. u. W. auf Java, d. Reale Istituto Lombardo di Scienze e Lettere in Mailand, d. Akad. d. W. von Lissabon, ausw. Mitgl. d. kgl. dän. Ak. d. W. in Kopenhagen, Mitgl. d. Ak. d. W. in Christiania, Ehrenmitgl. d. rumän. Akad., d. philolog. Ges., d. sprachwiss. Ges. u. ausw. Mitgl. d. ethnogr. Ges. v. Budapest, d. Modern Language Association of America in Baltimore, des Lazarew'schen Inst. f. morgenländ. Sprachen in Moskau, d. Versamml. deut. Philol. u. Schulm., d. neuphilolog. Ges. in Petersburg sowie d. ethnograph. Kongresses in Rom, ausw. Ehrenmitgl. d. finn.-ugr. Ges. in Helsingfors, Ehrenak. d. Acad. de la lengua Vasca in San Sebastian. Johann-Fux-G. 30. Fspr. Nr. 2965.

Johannes **Frischauf**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. d. Mathematik. Dekan 1882. Burgring 12, II.

Alois **Goldbacher**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. d. klass. Philologie, Ritter d. E.-K.-O. III. Kl., Rektor 1892. Dekan 1884. In Czernowitz: Rektor 1881. Radetzky-Str. 3, II.

Alois **Pogatscher**, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. d. engl. Sprache u. Literatur, korr. Mitgl. d. Gesellsch. zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst u. Literatur in Böhmen. Rosenbergg. 1, II.

Anton Waßmuth, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. d. mathemat. Physik, Hofr., Ritter d. E.-K.-O. III. Kl., Bes. d. Ehrenmedaille f. vierzigjähr. treue Dienste, korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien sowie d. Gesellsch. zur Förderung deutscher Wissenschaft, Kunst u. Literatur in Böhmen, Mitgl. d. Leop.-Carol. deutschen Akad. d. Naturforscher. Dekan 1899. In Czernowitz: Dekan 1886. In Innsbruck: Dekan 1892. Sparbersbachg. 39, II.

Johann Loserth, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. d. allg. Geschichte, Hofr., Bes. d. Ehrenmedaille f. vierzigjähr. treue Dienste, korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien u. d. histor. Gesellsch. in Berlin, ausw. Mitgl. der böhm. Gesellsch. d. W. in Prag, Korrespondent d. Zentral-Komm. f. Denkmalpflege, Mitgl. d. histor. Landes-Komm. f. Steiermark, Ehrenmitgl. d. Vereines f. Geschichte d. Deutschen in Böhmen, d. histor.-statist. Sektion u. d. Museumsvereines in Brünn, d. Kärntner Geschichtsvereines in Klagenfurt, d. histor. Vereines f. Steiermark, d. Gesellsch. f. Salzburger Landeskunde u. d. Gesellsch. f. Geschichte d. Protestantismus in Österreich, korr. Mitgl. d. Gesellsch. f. Münz- u. Medaillenkunde in Wien. Dekan 1909. In Czernowitz: Dekan 1880 u. 1884. Ruckerlberg, Blumeng. 5.

Ludwig Graff, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. d. Zoologie u. vergleichenden Anatomie, Hofr., Ritter d. österr. Leopold-Ordens sowie d. E.-K.-O. III. Kl., Großoffiz. d. Ordens d. Heil. Karl v. Monaco, wirkl. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, korr. Mitgl. d. preuß. Akad. d. W. in Berlin, Ehrenmitgl. d. naturwissenschaftl. Vereines in Aschaffenburg u. d. Società adriatica di scienze naturali in Triest, Mitgl. d. Leop.-Carol. deutschen Akad. d. Naturforscher, ausw. Mitgl. d. böhm. Gesellsch. d. W. in Prag, korr. Mitgl. d. Senckenberg. naturforschenden Gesellsch. in Frankfurt a. M., lebensl. Mitgl. d. ständigen Komitees d. Internat. Zoologen-Kongresses, Delegierter d. österr. Regierung in d. Commission consultative pour la Protection internationale de la Nature, Kurator d. steiermärk. Landes-Museums, Mitgl. d. Kuratoriums d. zoolog. Station in Triest, Rektor 1896. Dekan 1888. Baumkircher-Str. 3, II. Fspr. (auch interurban) Nr. 2923.

Anton Ive, Dr. Phil., emerit. o. ö. Prof. d. italien. Sprache u. Literatur, korr. Mitgl. d. Ateneo Veneto di scienze lettere ed arti in Venedig, Ehrenmitgl. d. ethnograph. Kongresses in Rom, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Beethoven-Str. 7, ebenerdig rechts.

Professoren-Kollegium:

Ordentliche Professoren:

Bernhard Seuffert, Dr. Phil., Prof. d. deutschen Sprache u. Literatur, Vorst. d. Seminars f. deutsche Philologie, Hofr., Ritter d. E.-K.-O. III. Kl., Bes. d. gr. herzogl. sächs. gold. Ehejubiläums-Medaille, wirkl. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien u. korr. Mitgl. d. preuß. Akad. d. W. in Berlin, Ehrenmitgl. d. Kunst- u. Altertumsvereines in Biberach a. Riß, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Rektor 1914. Dekan 1897 u. 1905. Harrach-G. 1, III.

Rudolf Scharizer, Dr. Phil., Prof. d. Mineralogie u. Petrographie, Vorst. d. mineralog.-petrograph. Inst., Hofr., Mitgl. d. mineralog. Gesellsch. in Wien, d. Leop.-Carol. deutschen Akad. d. Naturforscher u. d. deutschen mineralog. Gesellsch., Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Rektor 1917. In Czernowitz: Rektor 1903, Dekan 1897. Liebig-G. 10, II.

Rudolf Meringer, Dr. Phil., Prof. d. Sanskrit u. d. vergl. Sprachwissenschaft, Hofrat, Vorst. d. indogerman. Inst., korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, d. österr. archäolog. Inst., d. finnisch-ugrischen Gesellsch. in Helsingfors, Ehrenmitgl. d. Vereines f. österr. Volkskunde. Rektor 1918. Dekan 1910. Kroisbach, Bahnstr. 6.

Wilhelm Erben, Dr. Phil., Prof. d. Geschichte d. Mittelalters u. d. histor. Hilfswissenschaften, Vorst. d. histor. Seminars u. d. Paläograph. Apparates, Hofr., Offiz. d. F.-J.-O., korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, Korrespondent d. Archivates, Mitgl. d. histor. Ld.-Komm. f. Steierm., Ehrenmitgl. d. Gesellsch. f. Salzburger Landeskunde, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. In Innsbruck: Rektor 1914. Schiller-Str. 1, II.

Raimund Friedrich Kaindl, Dr. Phil., Prof. d. österr. Geschichte, Vorst. d. histor. Seminars, Bes. d. Kriegskreuzes f. Zivilverdienste II. Kl. u. d. preuß. Roten-Kreuz-Medaillen II. u. III. Kl., Konservator d. Zentral-Komm. f. Denkmalpflege u. d. Archivates, Mitgl. d. histor. Ld.-Komm. f. Steierm., Wirkl. Mitgl. d. Sevčenko-Gesellsch. d. Wissenschaften in Lemberg, Diplommitgl. d. Comeniusgesellsch. in Berlin, korr. Mitgl. d. deutsch. kulturpolit. Ges. in Leipzig, d. Ver. f. Volkskunde in Wien u. d. Inst. f. d. Deutschtum im Ausland an d. Univ. Marburg, Ältester d. Hochstifts f. deutsche Volksforschung in Gotha, 3. Abt. (deutsche Siedlung u. Wanderung). Mitgl. d. Prüf.-Komm.

f. d. Lehramt an Mittelschulen. In Czernowitz: Rektor 1912, Dekan 1910. Ruckerlberg, Blumeng. 20.

Otto **Cuntz**, Dr. Phil., Prof. d. röm. Altertumskunde, Vorst. d. archäolog.-epigraph. Seminars, korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, wirkl. Mitgl. d. österr. archäolog. Inst., ausw. Mitgl. d. Straßburger wiss. Ges. in Heidelberg, Konservator d. Zentral-Komm. f. Denkmalpflege. Rektor 1920. Dekan 1911. Goethe-Str. 47, I.

Karl **Fritsch**, Dr. Phil., Prof. d. system. Botanik, Vorst. d. Inst. f. system. Botanik u. d. botan. Universitätsgartens, korr. Mitgl. der Société des Sciences naturelles et mathématiques in Cherbourg und d. Gartenbau-Gesellsch. in Wien, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Dekan 1912. Alber-Str. 19, I.

Robert **Sieger**, Dr. Phil., Prof. d. Geographie, Vorst. d. geograph. Inst., korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, d. geograph. Gesellsch. in Wien, München u. Stockholm, Ehrenmitgl. d. geograph. Gesellsch. v. Finnland in Helsingfors, Mitgl. d. Hauptausschusses f. wissenschaftl. Landeskunde v. Deutschland, Mitgl. d. Beirates d. Bundesvermessungsamtes in Wien, Mitgl. der Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen in Graz u. f. d. Lehramt an höheren u. f. d. Lehramt an zweiklassigen Handelsschulen in Wien. Dekan 1913. Goethe-Str. 43, ebenerdig.

Robert **Sterneck**, Dr. Phil., Prof. d. Mathematik, Vorst. d. Seminars f. Mathematik, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Mitgl. d. Circolo matematico di Palermo. Dekan 1914. Meran-G. 35, I.

Michael **Radaković**, Dr. Phil., Prof. d. theoret. Physik, Vorstand d. Seminars f. theoret. Physik sowie d. Inst. f. theoret. Physik. In Czernowitz: Dekan 1908. Geidorf-Pl. 1, I. Fspr. Nr. 2673.

Konrad **Zwierzina**, Dr. Phil., Prof. d. deutschen Sprache u. Literatur, Vorst. d. Seminars f. deutsche Philologie, korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, ausw. Mitgl. d. Gesellsch. f. deutsche Sprache in Zürich, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Dekan 1915. In Innsbruck: Dekan 1910. Parkstr. 7, III. Fspr. Nr. 2782.

Hugo **Spitzer**, Dr. Phil. et Med., Prof. d. Philosophie, Vorst. d. philosoph. Sem. u. d. Seminars f. philosoph. Soziologie, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Richard-Wagner-G. 27, I.

Eduard **Martinak**, Dr. Phil., Prof. d. Pädagogik, Vorst. d. philosoph. Seminars, Hofr., Bes. d. Kriegsmedaille u. d. Silb.

Ehrenmedaille v. Roten Kreuz m. d. K.-D., Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen u. Prüfer f. d. philosoph.-pädagog. Vorprüfung, Ehrenmitgl. d. Ver. Lehrerakademie in Graz. Dekan 1917. Alber-Str. 7, I.

Rudolf **Heberdey**, Dr. Phil., Prof. d. klass. Archäologie, Vorst. d. archäolog. Inst. u. d. archäolog.-epigraph. Seminars, Ritter d. F.-J.-O., wirkl. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien und d. österr. archäolog. Inst., ord. Mitgl. d. deutschen archäolog. Inst., Ehrenmitgl. d. griechisch-archäolog. Gesellsch. in Athen, Korrespondent d. Zentral-Komm. f. Denkmalpflege, Direktor d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen sowie jener d. Lehramtes d. Stenographie u. d. Maschinschreibens. Dekan 1918. Mandell-Str. 26, I.

Hans **Benndorf**, Dr. Phil., Prof. d. Physik, Vorst. d. physikal. Inst., Bes. d. M.-V.-K. III. Kl. m. d. Schw. u. d. Bronz. M.-V.-M. a. B. d. M.-V.-K. m. d. Schw., korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, Korrespondent d. Zentralanstalt f. Meteorologie u. Geodynamik in Wien, Mitgl. d. Leop.-Carol. deutschen Akad. d. Naturforscher, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen, Direktor d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt des Turnens, Mitgl. d. Normaleichungskomm. Dekan 1920. Kroisbach, Unterer Plattenweg 34, Giebelhof. Fspr. Nr. 1762 (Inst. Nr. 1365).

Karl **Linsbauer**, Dr. Phil., Prof. der Anatomie u. Physiologie d. Pflanzen, Vorst. d. pflanzenphysiolog. Inst., Direktor-Stellv. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen, korr. Mitgl. d. Akad. d. W. u. d. Gartenbau-Gesellsch. in Wien. Dekan 1919. Liebig-G. 7, III.

Karl **Hillebrand**, Dr. Phil., Prof. d. Astronomie, Vorst. d. Univ.-Sternwarte. Dekan 1921. Kroisbach, Mariatrosterstr. 85. Fspr. Nr. 1958 (Inst. Nr. 1365).

Adolf **Zauner**, Dr. Phil., Prof. d. roman. Philologie, Vorst. d. Seminars f. roman. Philologie, korr. Mitgl. d. rumän. Akad., Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Dekan 1922. Rosenbergürtel 25, I. Fspr. Nr. 2771.

Vinzenz **Hilber**, Dr. Phil., Prof. d. Geologie u. Paläontologie, Vorst. d. geolog. Inst., ehrenämtl. Kustos d. geolog. Abteil. d. steierm. Landes-Museums. Ruckerlberg, Ehler-G. 5.

Hermann **Egger**, Dr. Phil. et Techn., Prof. d. neueren Kunstgeschichte, Vorst. d. kunsthistor. Inst. u. d. kunsthistor.

Seminars, Honorarprofessor f. Architekturgeschichte an d. Techn. Hochschule, Mitgl. d. Denkmalrates d. Zentral-Komm. f. Denkmalpflege, wirkl. Mitgl. d. österr. archäolog. Inst., korr. Mitgl. d. deutschen archäolog. Inst., Ausschußmitgl. d. deutschen Ver. f. Kunstwissenschaft in Berlin. Schubert-Str. 23, II.

Josef **Mesk**, Dr. Phil., Prof. d. klass. Philologie, Vorst. d. Seminars u. Proseminars f. klass. Philologie, Delegierter d. Akad. Senates in d. Maturitäts-Ergänzungs-Prüf.-Komm. f. Univ.-Studien d. Realschul-Absolv., Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Ruckerlberggürtel 18, I.

Nikolaus **Rhodokanakis**, Dr. Phil., Prof. d. semitischen Philologie, Vorst. d. oriental. Inst., II. (semitische) Abteilung, wirkl. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, Bes. d. Offiz.-Ehrenzeichens v. Roten Kreuz m. d. K.-D. Mandell-Str. 7, I.

Anton **Skrabal**, Dr. Techn., Prof. d. Chemie, Vorst. d. chem. Inst., korr. Mitgl. d. Akad. d. W. in Wien, Regierungsrat d. Patentamtes, Konsulent u. Mitgl. d. Kuratoriums d. techn. Museums f. Industrie u. Gewerbe in Wien, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Franck-Str. 36, III. Fspr. Nr. 3426 (Institut).

Ludwig **Böhmig**, Dr. Phil., Prof. d. Zoologie, Vorst. d. zoolog.-zootom. Inst., Mitgl. d. Leop.-Carol. deutschen Akad. d. Naturforscher. Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Kroisbach, Mariatrosterstraße 21, II.

Albert **Eichler**, Dr. Phil., Prof. d. engl. Sprache u. Literatur, Vorst. d. Seminars f. engl. Philologie, Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Hasner-Pl. 4, II.

Robert **Kremann**, Dr. Phil., Prof. d. allgem. u. physikal. Chemie, Leiter d. physik.-chem. Laboratoriums, Mitgl. d. Leop.-Carol. deutschen Akad. d. Naturforscher, Korrespondent d. geolog. Reichsanstalt in Wien, Fachkonsulent d. techn. Museums f. Industrie u. Gewerbe in Wien. Kaiser-Josef-Pl. 6, I.

Heinrich **Ficker**, Dr. Phil., Prof. d. Meteorologie u. Geophysik, Vorst. d. meteorolog.-geophysikal. Inst. u. d. meteorolog. Beobachtungsstation am physikal. Institut, Korrespondent d. Zentralanstalt f. Meteorologie u. Geodynamik. Bes. d. Bronz. M.-V.-M. m. d. Schw. Mozart-G. 1, I.

Karl **Prinz**, Dr. Phil., Prof. d. klass. Philologie, Vorst. d. Seminars u. Proseminars f. klass. Philologie, Delegierter d.

akad. Senates in d. Maturitäts-Ergänz.-Prüf.-Komm. f. Univ.-Studien d. Realschul-Absolv., Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Sparbersbachg. 39, I.

Hans **Reichelt**, Dr. Phil., Prof. d. oriental. Philologie, Vorstand d. oriental. Inst. I (arische) Abt. Elisabeth-Str. 45.

Friedrich **Oertel**, Dr. Phil., Prof. d. Geschichte d. Altertums, Vorst. d. hist. Seminars, Ritter d. kgl. sächs. Albr.-Ord. II. Kl. m. d. Schw., Inhaber d. kgl. sächs. Friedr.-Aug.-Med. in Silber am Kriegs- u. d. kgl. preuß. E.-K. II. Kl., Mitgl. d. Prüf.-Komm. f. d. Lehramt an Mittelschulen. Schiller-Str. 1.

Außerordentliche Professoren:

Rudolf **Stummer**, Dr. Phil., Prof. d. Zoologie, Mitgl. d. Leop.-Carol. deutschen Akademie d. Naturforscher. Stattegg b. Graz, Nr. 14.

Wilhelm **Suida**, Dr. Phil., Prof. d. neueren Kunstgeschichte, Bes. d. Bronz. u. d. Silb. M.-V.-M. a. B. d. M.-V.-K., Korrespondent d. Zentral-Komm. f. Denkmalpflege. Heinrich-Str. 18, I.

Franz **Faltis**, Dr. Phil., Prof. d. Chemie, Bes. d. Silb. u. d. Bronz. Signum laudis m. d. Schw., Kroisbach, Hilmteich-Str. 20, II.

Walter **Schmid**, Dr. Phil., Prof. f. Archäologie d. Prähistorie u. d. röm. Provinzialkultur, Landesarchäologe in Steiermark, Vorst. d. Altertumssammlung u. d. Münzenkabinettes am Landesmuseum Joanneum, korr. Mitgl. d. österr. sowie d. deutschen archäolog. Inst. u. d. Musealvereines f. Krain, Konservator d. Zentral-Komm. f. Denkmalpflege. Hartenau-Gasse 17, I.

Bruno **Kubart**, Dr. Phil., Prof. d. Phytopaläontologie. Geidorf-Gürtel 38, III.

Viktor **Heß**, Dr. Phil., Prof. d. Experimentalphysik, ordentl. Mitgl. d. Schweizer Naturforscher-Ges., Fachkonsulent d. techn. Museums in Wien, R. d. Schwed. Wasa-Ordens I. Nagler-G. Nr. 26, II.

Karl **Mras**, Dr. Phil., Prof. d. klass. Philologie, Vorst. d. Proseminars f. klass. Philologie. Mozart-G. 4, I.

Franz **Heritsch**, Dr. Phil., Prof. f. Geologie und Paläozoologie, Erdbebenreferent d. Zentralanstalt f. Meteorologie u. Geodynamik in Wien. Katzianer-G. 6, I.

Tonio Rella, Dr. Phil., Prof. d. Mathematik, Mitvorstand d. math. Seminars. Bes. d. M.-V.-K. III. Kl. m. d. K.-D. u. d. Schw., d. zweimaligen Silb. u. d. Bronz. M.-V.-M. a. B. d. M.-V.-K. m. d. Schw., des Karl-Truppen-Kreuzes u. d. Eis. Kreuzes II. Kl. Hilger-G. 3, I.

Als Vertreter der Privat-Dozenten:

Ernst Mally, Dr. Phil., wie unten.

Friedrich Weber, Dr. Phil., wie S. 33.

Außer dem Professoren-Kollegium

Privat-Dozenten:

a) Mit dem Titel eines ordentlichen Professors:

Anton Mell, Dr. Phil., Privat-Dozent f. österr. Geschichte m. bes. Berücksichtigung d. steiermärk. Landesgesch., Hofr., Direktor d. steiermärk. Landes-Archivs, Ritter d. F.-J.-O. u. d. württemberg. Friedrich-Ordens I. Kl., Bes. d. gold. V.-K. m. d. K. am Bande d. T.-M. u. d. Ehrenzeichens II. Kl. v. R. K. m. d. K.-D., Ehrenmitgl. d. Vereines f. Geschichte d. Deutschen in Böhmen u. d. Kärntnerischen Geschichtsver. in Klagenfurt, Mitgl. u. dzt. Sekretär d. histor. Landes-Komm. f. Steiermark. Mozart-G. 8, I., rechts. Fspr. Nr. 2310 (Steiermärk. Landesarchiv Nr. 1342).

b) Mit dem Titel eines außerordentlichen Professors:

Artur Heider, Dr. Med., Priv.-Doz. f. Zoologie, vergl. Anatomie u. vergl. Entwicklungsgeschichte, o. Prof. an d. Techn. Hochschule i. R. Maiffredy-G. 2, ebenerdig.

Franz Hemmelmayer, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Chemie, Priv.-u. Honorar-Doz. an d. Techn. Hochschule, Regierungsrat, Direktor d. Landes-Oberrealschule. Hamerling-G. 3, I. Fspr. Nr. 0010.

Ernst Mally, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Philosophie, Prof. am II. Bundesgymn., Eduard-Richter-G. 9, III.

Rudolf Scharfetter, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Pflanzengeographie, Direktor d. II. Bundesrealschule. Pestalozzi-Str. 5. Fspr. Nr. 1382.

c) Privat-Dozenten:

Josef Streibler, Priv.-Doz. f. angewandte Geometrie, Oberrealschul-Prof. i. R., Schulrat. Lessing-Str. 8, III.

David Herzog, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. semitische Philologie, Landesrabbiner f. Steiermark, Kärnten u. Krain, Mitgl.

des Landesschulrates für Steiermark und des Stadtschulrates d. Landeshauptstadt Graz, Bes. d. Kriegskreuzes f. Zivilverdienste II. Kl., d. Ehrenzeichens II. Kl. v. Roten Kreuz m. d. K.-D. Radetzky-Str. 8, II. Fspr. Nr. 3060.

Franz Fuhrmann, Dr. Phil., ao. Prof. an d. Techn. Hochschule, f. Bakteriologie. Waltendorf, Ottokar-Kernstock-G. 6. Fspr. Nr. 2586.

Josef Lindner, Dr. Phil., Priv.-Dozent für Chemie und Adjunkt am chem. Institut. Univ.-Platz 1.

Karl Polheim, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. deutsche Philologie, Honorar-Doz. an d. Techn. Hochschule, Mitgl. d. Hauptausschusses d. österr. Volkslied-Unternehmens. Radetzky-Str. 17, III.

Heinrich Brell, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. theoret. Physik, ao. Prof. d. Physik an d. Montanist. Hochschule in Leoben. Zinzendorf-G. 32.

Hans Pirchegger, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. österr. Geschichte, Prof. an d. II. Bundes-Realschule, korr. Mitgl. d. Archivrates in Wien, Mitgl. d. hist. Ld.-Komm. f. Stmk. u. Sekretär d. histor. Ver. in Graz. Friedrich-G. 3, II.

Robert Schwinner, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Geologie, Ass. am geolog. Inst., Bes. d. bronz. M.-V.-M. m. d. Schw. u. d. Karl-Truppen-Kr. Harrach-G. 26, II.

Friedrich Weber, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Anatomie u. Physiologie d. Pflanzen, o. Ass. am pflanzenphysiolog. Inst. Grillparzer-Str. 43, III.

Otto Tumlirz, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. theoret. Pädagogik, wirkl. Lehrer am Realgymn., Bes. d. M.-V.-K. III. Kl. m. d. K.-D. u. d. Schw., d. dreimaligen Silb. u. d. Bronz. M.-V.-M. (K.-D. u. d. Schw.), d. Karl-Truppenkreuzes u. d. Verwundetenmedaille. Körösi-Str. 3, ebenerdig.

Otmar Sterzinger, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. experim. Psychologie, wirkl. Lehrer am Bundesrealgymn. Krenn-G. 28, III.

Franz Angel, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Mineralogie u. Petrographie, Prof. an d. Landes-Oberrealschule. Krenn-G. 15.

Alois Zinke, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. organ. Chemie, ao. Prof. f. organ.-chem. Technologie an der Techn. Hochschule. Kastelfeld-G. 30, II.

Hans Heubach, Dr. Phil., Priv.-Doz. für neuere Kunstgeschichte, Ass. am kunsthist. Inst. Lichtenfels-G. 21, III.

Erich **Rumpf**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Experimentalphysik. Ass. am physik. Inst. Kroisbach, Mariagrünerstr. 34, Fspr. 1698.

Otmar **Schissel**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. spätantike u. byzantin. Philologie. Saumg. 24.

Ferdinand **Bilger**, Dr. Jur., Priv.-Doz. f. allg. Geschichte d. Neuzeit, Abt.-Vorst. am Landesmuseum Joanneum, Morellenfeld-G. 42.

Otto **Hartmann**, Dr. Phil., Priv.-Doz. für Zoologie, Honorar-Dozent f. Zoologie an d. Techn. Hochschule. Rosenberggasse 37.

Ferdinand **Eichler**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Bibliothekswissenschaft, Hofrat, Direktor d. Univ.-Bibl. Burgring 14, III.

Emil **Gamber**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. semitische Philologie. Prof. an d. Führerschule in Enns, Ob.-Österr.

Honorar-dozenten:

Oswald **Zingerle**, Dr. Phil., o. ö. Prof. m. d. Lehrauftrag: Abhaltung v. Vorlesungen über Realien d. deutschen Mittelalters, Hofr. Heinrich-Str. 3, ebenerdig.

Kurt **Kaser**, Dr. Phil., o. ö. Prof., m. d. Lehrauftrag f. allgem. Geschichte. Worm-G. 7, I.

August **Böhm**, Dr. Phil., o. ö. Prof. d. Geographie, Mitgl. d. Leop.-Carol. deutschen Akad. d. Naturforscher, korr. Mitgl. d. geol. Reichsanst. in Wien, Kurator d. Techn. Museums f. Industr. u. Gewerbe in Wien. In Czernowitz: Dekan 1912. Alber-Str. 3, II.

Karl **Rosenberg**, Dr. Phil., m. d. Titel eines ord. Prof., m. d. Lehraufträge z. Abhaltung von Übungen im Anstellen v. physikal. Schulexperimenten sowie in d. Handhabung d. Konservierung v. Demonstrationsapparaten f. Lehramtskandidaten d. Physik, Hofr., Landesschulinspektor, Ritter d. E.-K.-O. III. Klasse. Goethe-Str. 13, II.

Lektoren (Lehrer):

Leo **Hibler**, Dr. Phil., Lektor d. engl. Sprache, Prof. an d. I. Bundesrealschule. Burgring 10, III.

Karl **Wenger**, Dr. Phil., Lektor d. französ. Sprache. Prof. an d. Handelsakademie. Waltendorf, Nernst-G. 4.

Ferdinand **Steil**, Lektor f. deutsche Vortragskunst, Bes. d. preuß. Roten Kreuz-Medaille III. Kl. Kroisbach, Mariatrosterstr. 4.

Franz **Hübler**, Lektor f. Stenographie, Prof. i. R. Rechbauer-Str. 45, II.

Erwin **Buresch**, Dr. Phil., Prof. an d. Landes-Oberrealschule u. Vorst. der Landes-Turnanstalt, Lektor m. d. Lehraufträge f. Leibesübungen. Marien-G. 22.

Kajetan **Bouvier-Azula**, Dr. Phil., Univ.-Fechtmeister, Prof. an d. Bundeserziehungsanstalt Liebenau, Major, Lektor m. d. Lehrauftrag f. Fechten. Stephanie-G. 3, Fspr. 2653.

Adjunkten, Assistenten und Demonstratoren:

Egon **Bersa**, Dr. Phil., Ass. am pflanzen-physiol. Inst. Grillparzer-Str. 4, III.

Eberhard **Hempel**, Dr. Phil., Ass. am kunsthistor. Inst. Ritter d. Eis. Kreuzes I. u. II., d. sächs. Verdienstordens II. u. d. sächs. Albrechts-Ordens II. Lichtenfels-G. 21, III.

Hans **Heubach**, Dr. Phil., Priv.-Doz. wie S. 33, Ass. am kunsthist. Inst.

Franz **Hölzl**, Dr. Phil., wiss. Hilfskraft am chem. Inst. Halbärth-G. 5.

Gustav **Kurka**, cand. phil., Demonstrator am psycholog. Laboratorium. Kindermann-G. 18, I.

Albin **Lasky**, Dr. Phil., wiss. Hilfskraft am archäolog. Inst. Kepler-Str. 1.

Josef **Lindner**, Dr. Phil., Priv.-Doz. f. Chemie u. Adjunkt am chem. Inst. wie S. 33.

Oskar **Mathias**, cand. phil., Ass. an d. Univ.-Sternwarte. Halbärth-G. 1, ebenerdig.

Felix **Machatschki**, Dr. Phil., Mittelschullehrer a. D., Ass. am min.-petrograph. Inst., Bes. d. Kärntner Kreuzes f. Tapferkeit, d. M.-V.-K. III. Kl. m. d. K.-D. u. d. Schw., d. Bronz. M.-V.-M. m. d. Schw., Bronz. Tapf.-Med., d. Verwund.-Med. u. d. Karl-Truppen-Kreuzes. Universitätspl. 2, II.

Josef **Meixner**, Dr. Phil., Ass. am zoolog.-zootom. Inst. Bes. d. M.-V.-K. III. Kl. m. d. K.-D. u. d. Schw., Silb. u. Bronz. M.-V.-M. m. d. Schw., Eis. Kr. II. Kl., Karl-Truppen-Kr., Verw.-M., u. d. Kärntner Verdienstkr. Harrach-G. 28, ebenerdig.

Hans Mokre, stud. phil., wiss. Hilfskraft am meteorolog.-geophysikal. Inst. Felix-Dahn-Pl. 2.

Robert Müller, Dr. Phil., Ass. am phys.-chem. Inst., Friedrich-G. 3.

Erich Reisinger, Dr. Phil., Demonstr. am zool.-zoot. Inst. Wartinger-G. 11.

Alexander Rollett, Dr. Phil., Ass. am chem. Inst. Goethe-Str. 26.

Wilhelm Rösler, Dr. Phil., Ass. am chem. Inst. Schumann-G. 18.

Erich Rumpf, Dr. Phil., Priv.-Doz. wie S. 34, Ass. am physikal. Inst.

Hugo Sauer, stud. phil., Demonstrator am phys. Inst. Rosenberggürtel 23, ebenerdig.

Norbert Schniderschitsch, Dr. Phil. et mag. pharm. Ass. am chem. Inst. Nagler-G. 10.

Robert Schwinner, Dr. Phil., Priv.-Doz., wie S. 33, Ass. am geolog. Inst.

Marian Sidaritsch, Dr. Phil., Ass. am geograph. Inst. Kroisbachg. 4, ebenerdig r.

Angelika Székely, Dr. Phil., Ass. am physikal. Inst. Wastler-G. 9, ebenerdig.

Ferdinand Travníček, Ass. an d. Lehrkanzel f. Meteorologie u. Geophysik. Physik. Inst. Halbärth-G. 1.

Friedrich Weber, Dr. Phil., Priv.-Doz., wie S. 33, Ass. am pflanzenphysiolog. Inst.

Felix Widder, Dr. Phil., Ass. am Inst. f. systematische Botanik. Bes. d. Kärntner Kreuzes f. Tapferkeit, d. Silb. u. Bronz. M.-V.-M. m. d. Schw. u. d. Karl-Truppen-Kreuzes. Meran-G. 80, II.

Turnlehrer-Bildungs-Kurs:

Oskar Eberstaller, Dr. d. ges. Heilk., tit. ao. Prof., wie S. 18, Kursleiter.

Karl Holtei, Dr. d. ges. Heilk., tit. ao. Prof., wie S. 18.

Philipp Erlacher, Dr. d. ges. Heilk., Priv.-Doz., wie S. 19.

Erwin Buresch, Dr. Phil., Lektor wie S. 35.

Kajetan Bouvier-Azula, Dr. Phil., Lektor, wie S. 35.

Inspektor des botanischen Universitäts-Gartens:

Erich Wibiral.

Präparator am zoologisch-zootomischen Institut:

Karl Knoch, Nagler-G. 78, II.

Mechaniker am physikalischen Institut:

Friedrich Schippeck.

Pedell, Unterbeamte und Amtsdieners:

Pedellstelle unbesetzt.

Anton Barthl, Laborant (B. o. R.) am chem. Inst. Universitätspl. Nr. 1, ebenerdig.

Franz Faustner, B. o. R. am Seminar f. klass. Philologie, Seminar f. slaw. Philologie, indogerman. Inst., archäolog.-epigraph. Seminar u. oriental. Inst., Bes. d. Mannschafts-Dienstzeichens II. Klasse. Steyrer-G. 49, III.

Friedrich Herbert Fischer, Gartengehilfe am botanischen Garten. Schubert-Str. 51.

Franz Fuchs, U.-B. d. Dekanates d. philosoph. Fakultät. Ruckerlberg, Ehler-G. 4, I.

Franz Hammer, Laborant (B. o. R.) am geograph. Inst., histor. Seminar, paläograph. Apparat u. Seminar f. deutsche Philologie. Universitätspl. 3, Erdgeschoß.

Willibald Hieblér, Amtsdieners am phys. Inst. Schörgel-Gasse 63.

Karl Köck, Amtsdieners am zool.-zoot. Institut. Josefi-Gasse 14.

Rochus Lehnert, Gartengehilfe (U.-B.) am botan. Garten. Schubert-Str. 51.

Josef Matzak, Amtsdieners am Inst. f. system. Botanik. Schiller-Str. 3, II.

Johann Pellegrina, U.-B. am chem. Inst. Humboldt-Str. Nr. 30, ebenerdig.

Vinzenz Rechtschaffen, Mechaniker (B. o. R.) am chem. Inst., Bes. d. Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. Meran-G. 2.

Franz **Reinweber**, Laborant (B. o. R.) am mineralog.-petrograph. Inst. Universitätspl. 2, Erdgeschoß.

Johann **Schmidt**, Laborant (B. o. R.) am kunsthistor. u. archäolog. Inst., Bes. d. Kriegsmedaille. Universitätspl. 3, Erdgeschoß.

Josef **Schwarz**, Laborant (U.-B.) am Inst. f. system. Botanik. Holtei-G.

Alexander **Spatt**, B. o. R. am geolog. Inst. Universitätsplatz 3, Erdgeschoß.

Alexander **Stern**, Gärtner am pflanzenphysiolog. Inst. Schubert-Str. 51, ebenerdig.

Julius **Strauß**, Aushilfsdiener am pflanzenphysiolog. Inst.

Georg **Striedinger**, Laborant (B. o. R.) am physikal. Inst., Bes. d. Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl. Halbärth-G. 1, ebenerdig.

III.

Universitäts-Bibliothek.

Direktor: Ferdinand **Eichler**, Dr. Phil., Hofr., Burgring 14, III.

Oberbibliothekare: Jakob **Fellin**, Dr. Phil., Regierungsrat, Körbler-G. 43, I.

Ottokar **Bobisut**, Dr. Phil., Johann-Fux-G. Nr. 12, III.

Karl **Bielohlawek**, Dr. Jur. et Phil. Katzianer-G. Nr. 5, I.

Franz **Bliemetzrieder**, Dr. Theol. et Phil., tit. ao. Prof., wie S. 8.

Hans **Schleimer**, Dr. Phil., Rechbauer-Str. 31, ebenerdig.

Bibliothekare I. Kl.: Paul **Micori**, Dr. Phil., Rechbauer-Str. 5, ebenerdig.

Franz **Gosch**, Dr. Phil. Sackstr. 30, II.

Praktikanten: Adelheid **Netoliczka-Baldershofen**, Dr. Phil., Villefort-G. 13, II.

Anton **Kern**, Dr. Phil., Rosenbergg. 1.

Prov. wissenschaftl. Hilfskraft: Margarete **Fiala**, Dr. Phil., Schumann-G. 13.

Kanzlei-Offiz.: Kajetana **Schmid**, Ruckerlberggürtel 13, I.

B. o. R.: Rudolf **Kontschan**, Bes. d. Mannschafts-Dienstzeichens II. Kl., im Bibliotheks-Gebäude.

U.-B.: Leopold **Wonisch**, Heinrich-Str. 47, ebenerdig.

Amtsdiener: Andreas **Hiermann**, Engg. 4, IV.

Theodor **Piskernigg**, Gabelsberger-Str. 8, ebenerdig.

Josef **Dolmanitsch**, Schießstattg. 8 a, II.

Franz **Fleck**, Krenn-G. 21, I.

Marie **Rosenberger**, Hartenau-G. 34, ebenerdig.

IV.

Universitäts-Gebäude-Verwaltung.

Prov. Gebäude-Inspektor: Der Rektor.

Gebäude-Verwalter: Hilfsämter-Oberdirektor Michael **Maishirn**.

Monteur (U.-B.): Franz **Lipowitz**, Universitätspl. 2, ebenerdig.

Maschinist: Hans **Böhmer**, Universitätspl. 1.

1. Univ.-Hausdiener (U.-B.): Ludwig **Ferlin**, Universitätspl. 3, Erdgeschoß.

2. Univ.-Hausdiener (Amtsdiener): Martin **Jöller**, Universitätspl. 3, Erdgeschoß.

Hausmeister am anatom.-physiol. Inst.-Gebäude: Josef **Ring**, Harrach-G. 21, Hofgebäude.

Hausmeister am medicin. Inst.-Gebäude: Josef **Trabe**, Universitätspl. Nr. 4, Erdgeschoß.

Hausmeister am naturwissenschaftl. Inst.-Gebäude: Ferdinand **Rauchleitner**, Universitätspl. 2.

Hausmeister am physikal. Inst.-Gebäude: Josef **Fritz**, Universitätspl. Nr. 5.

Hausmeister am chem. Inst.-Gebäude: Jakob **Dermel**, Halbärth-Gasse 5.

Hausmeister am patholog.-anatom. Inst.-Gebäude: Franz **Gölles**,

Hausmeister am pflanzenphysiolog. Inst.: Ignaz **Schwab**, Schubert-Str. 51.

Hausmeister am Inst. f. systemat. Botanik (Holtei-G.): Unbesetzt.

Hausmeister am Meerscheinschloß: Peter **Fluch**, Mozart-G. 3.

Nachtwächter: Josef **Lautner**, Amtsdienner, Franck-Str. 21.

Ständiger Heizer: Georg **Guba**, Amtsdienner, Universitätspl. Nr. 3, Erdgeschoß.

V.

Vom Akademischen Senat prädicirt:

Univ.-Buchhandlung: Leuschner & Lubensky.

Univ.-Buchdruckerei: „Styria“.

Alphabetisches Namensverzeichnis.

Aigner Walter 20	Eichler Ferdinand 39	Hammer Franz 37
Anders Josef 10	Eisele Johann 23	Hammerschmidt Johann 19
Angel Franz 33	Erben Wilhelm 27	Hanausek Gustav 10
Ascher Fritz 20	Erlacher Philipp 19	Haring Johann 8
Auswald Simon 20	Etl Otto 9	Hartmann Fritz 15
		Hartmann Otto 34
Barnick Otto 19	Fabian Theresia 24	Harzl Ferdinand 23
Barthl Anton 37	Faltis Franz 31	Hassmann Margarete . 13
Bartl Ella 20	Faustner Franz 37	Heberdey Rudolf 29
Bauer Josef 23	Fellin Jakob 39	Hecher Anton 23
Baumgartner Erich . . . 18	Ferlin Ludwig 40	Heider Artur 32
Bauzher Johann 23	Fiala Margarete 39	Hemmelmayer Franz . . 32
Begusch Oskar 20	Ficker Heinrich 30	Hempel Eberhard 35
Beitzke Hermann 15	Fischer Friedrich Herbert 37	Hendel Maximilian Georg 12
Benndorf Hans 29	Fleck Franz 39	Heritsch Franz 31
Bersa Egon 35	Fleischmann Johann . . 23	Hertle Josef 17
Bielohlawek Karl 39	Fluch Peter 40	Herzog David 32
Bilger Ferdinand 34	Frischauf Johannes . . . 25	Hess Viktor 31
Bischoff Rudolf 12	Fritsch Karl 28	Hesse Max 19
Bliemetzrieder F. P. . . . 8	Fritz Josef 40	Hesse Robert 18
Bobisut Ottokar 39	Fuchs Franz 37	Heubach Hans 33
Boerner-Patzelt Dora . . . 20	Fürst Kamillo 19	Hibler Leo 34
Bouvier-Azula Kajetan . . 35	Fuhrmann Franz 33	Hiebler Willibald 37
Bouvier Ernst 20	Fuhrmann Josef 20	Hiermann Andreas 39
Bödeker Friedrich 13	Fürnau Friedrich 20	Hilber Vinzenz 29
Böhm August 34		Hillebrand Karl 29
Böhmer Hans 40	Gamber Emil 34	Hölzl Franz 35
Böhmig Ludwig 30	Gaspero Heinrich di . . . 18	Holtei Karl 18
Brell Heinrich 33	Glatz Hans 20	Huber Oswald 21
Buresch Erwin 35	Gnaser Johann 23	Hübler Franz 35
Burkard Otto 19	Gödel Alfred 20	Hudal Alois 8
Byloff Fritz 11	Gölles Franz 40	
	Goldbacher Alois 25	Ive Anton 26
Cafasso Karl 20	Goriup Ferdinand 23	
Crinis Max de 19	Gosch Franz 39	Jarisch Adolf 19
Cuntz Otto 28	Graber Oskar 8	Jellenigg Karl 21
	Graff Ludwig 26	Jöller Martin 40
	Greiner Franz 23	
Dermel Jakob 40	Grimminger Walter 20	Käfer Josef 23
Dietrich Heinrich 23	Guba Georg 40	Kaindl Raim. Friedr. . . 27
Doleschel Ernst 6	Gürtler Alfred 11	Kaiser Marius 19
Dolmanitsch Josef 39	Gutjahr Franz S. 7	Kaser Kurt 34
Dungern Otto 11		Kellner Maria 6
	Haas Josef 23	Kern Alois 9
Eberstaller Oskar 18	Habermann Johann . . . 14	Kern Anton 39
Egger Hermann 29	Hacker Viktor 14	Knauer Emil 15
Ehrenzweig Armin 10	Haller Richard 20	Knaus Hermann 21
Eichler Albert 30	Hamburger Franz 16	Knoch Karl 37

Koch Hugo	6	Mokre Hans	36	Sabin Otto	21
Koch-Langentreu Josef .	21	Moser Johann	24	Santner Alois	22
Köck Johann	7	Mras Karl	31	Sauer Hugo	36
Köck Karl	37	Müller Robert	36	Salzmann Maximilian .	16
Konschegg Theodor . . .	21	Müller Rudolf	16	Scharfetter Rudolf . . .	32
Kontschan Rudolf	39			Scharizer Rudolf	27
Koßler Alfred	18			Schauenstein Walter . . .	19
Krainz Otto	23	Netoliczka-Baldershofen		Schüssel Otmar	34
Kratter Julius	14	Adelheid	39	Schindler Rudolf	22
Kraus Franz	6			Schippeck Friedrich . . .	37
Kremann Robert	30			Schirofnik Alois	24
Kriwetz Alois	23	Oertel Friedrich	31	Schleimer Hans	39
Kryspin Oskar	13	Orthofer Anton	24	Schmerz Hermann	18
Kubart Bruno	31	Oswald Rudolf	13	Schmid Kajetana	39
Kupelwieser Ernst	21			Schmid Walter	31
Kurka Gustav	35	Pellegrina Johann	37	Schmidt Georg	24
		Petry Eugen	18	Schmidt Johann	38
Laker Karl	19	Pfaff Ivo	10	Schneider Rudolf	22
Lampar Wilhelm	21	Pfeiffer Hermann	16	Schniderschitz Norbert .	36
Lang Josef	23	Phleps Eduard	21	Scholz Wilhelm	17
Lautner Julius Georg . . .	12	Phleps Erich	21	Schreiner Karl	22
Lautner Josef	40	Pirchegger Hans	33	Schrottenbach Heinrich .	18
Layer Max	10	Pischinger Alfred	21	Schuchardt Hugo	25
Leeb Josef	23	Piskernigg Theodor	39	Schwab Ignaz	40
Lehnert Rochus	37	Pöschl Arnold	11	Schwarz Josef	38
Lenz Adolf	10	Pogatscher Alois	25	Schwarzacher Walter . . .	22
Lesky Albin	35	Polheim Karl	33	Schweizer Hans	22
Leuschner & Lubensky . . .	40	Polland Rudolf	17	Schwinner Robert	33
Lieb Hans	19	Posch Andreas	8	Seelig Ernst	13
Lindner Josef	33	Possek Rigobert	18	Seuffert Bernhard	27
Linsbauer Karl	29	Prausnitz Wilhelm	14	Sicherl Julius	24
Lipowitz Franz	40	Pregl Fritz	15	Sidaritsch Marian	36
Liszt Eduard	12	Prinz Karl	30	Sieger Robert	28
Löhner Leopold	17	Pucsko Otmar	21	Simon Karl	24
Loewi Otto	15	Puntschart Paul	10	Skrabal Anton	30
Lorenz Heinrich	15			Soltys Arnulf	22
Lorenzoni Max	21	Rabl Hans	15	Sonnleitner Franz	24
Loserth Johann	26	Radaković Michael	28	Spatt Alexander	38
Luschin-Ebengreuth Arnold	9	Ranftl Johann	9	Spinka Franz	22
		Rauchleitner Ferdinand . . .	40	Spitzer Hugo	28
Machatschki Felix	35	Rechtschaffen Vinzenz	37	Standenath Friedrich . . .	22
Mahnert Alfons	21	Reichelt Hans	31	Steil Ferdinand	35
Maishirn Michael	6	Reinweber Franz	38	Steinbüchel-Rheinwall Richard	19
Mally Ernst	32	Reisinger Erich	36	Steinklauber Valentin . . .	6
Maresch Karl	21	Rella Tonio	32	Steinwenter Artur	11
Martinak Eduard	28	Reuter Fritz	16	Stephanides Viktor	22
Mathias Oskar	35	Rhodokanakis Nikolaus . . .	30	Stern Alexander	38
Matzak Josef	37	Ring Josef	40	Sterneck Robert	28
Matzenauer Rudolf	16	Rintelen Anton	10	Sterzinger Otmar	33
Mayer Hans	11	Rintelen Max	11	Stoff Emmerich	24
Meixner Josef	35	Roczek Karl	24	Stöger Roman	6
Melchior Johann	23	Rollett Alexander	36	Strauß Julius	38
Mell Anton	32	Rösler Otto	19	Streicher Hubert	12
Meringer Rudolf	27	Rösler Wilhelm	36	Streißler Eduard	17
Mesk Josef	30	Rosenberg Karl	34	Streißler Josef	32
Michelitsch Anton	7	Rosenberger Marie	39	Striedinger Georg	38
Micori Paul	39	Rossa Emil	18	Stroj Michael	24
Miglbauer Anton	24	Royer Else	6	Stubenegger August	24
		Rumpf Erich	34	Stummer Rudolf	31

„Styria“	40	Ude Johann	8	Wittschieben Otto	12
Suida Wilhelm	31	Urbantschitsch Eduard	19	Wolf Martin	24
Swoboda Ernst	12			Wonisch Leopold	39
Székely Angelika	36	Wagner Max	13	Wurmbrand Norbert	12
		Waidmann Ernst	6		
Teichmann Andreas	24	Waßmuth Anton	25	Zacherl Hans	23
Tiesenhausen Kurt	22	Weber Friedrich	33	Zange Johannes	16
Tobeitz Adolf	17	Weiß Karl	7	Zauner Adolf	29
Trabe Josef	40	Weitgasser Hans	22	Zingerle Hermann	16
Trauner Franz	16	Wenger Karl	34	Zingerle Oswald	34
Travníček Ferdinand	36	Wibiral Erich	37	Zinke Alois	33
Tretter Hans	22	Widder Felix	36	Zipper Josef	23
Tropper Leopold	24	Widowitz Paul	22	Zmugg Alois	24
Tschamer Friedrich	22	Wintersteiner Oskar	22	Zoth Oskar	15
Tumlirz Otto	33	Wittek Arnold	17	Zwierzina Konrad	28

